

# GEMEINDEBRIEF

der Ev. Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal



März 2023 – Mai 2023

# INHALTE

<b>AKTUELLES</b>	<b>3</b>	<b>KITA</b>	<b>42</b>
Grusswort	3	Bockhorn	42
Aus dem Kirchenvorstand	5	Haus Blomendal	44
Raumkonzept für Farge	10	Martin-Luther	46
Vortrag Heide M. Voigt	13	Lüttje Hütt	48
Neues aus dem Servicebüro	14	Kinderseite	51
Gemeindeversammlung	15		
<b>SENIORENARBEIT</b>	<b>16</b>	<b>BLICK IN DEN STADTTEIL</b>	<b>52</b>
Begegnungszentrum	16	Klimaprojekt BlumenKohl	52
Senioren-Frühstücke	20	MahlZeitFarge	60
Senioren-Sport	20	Nordbremer Lebensmittelhilfe	61
Aufsuchende Altenarbeit	21	Spendung – Stiftung Fliege	62
<b>GOTT UND DIE WELT</b>	<b>23</b>	<b>MUSIK</b>	<b>63</b>
Bericht zur Gemeinde	23	Good News Schwanewede	63
Silvesterfeier in Farge	24	The Gregorian Voices	64
Kreuzauffindung	25	Termine	65
Die Kanzeln unserer Gemeinde	26	<b>FREUD UND LEID</b>	<b>66</b>
Glaubensforum	28	Geburtstage	66
Bibelgesprächshalbkreis	28	Amtshandlungen	67
Offene Kirche	29	Nachrufe	68
Bibelgesprächskreis	29	Kollekten und Spenden	72
Ökumenisches Pfingsten	30		
Diamantene Konfirmation	31	<b>WEITERE TERMINE</b>	<b>74</b>
		Impfangebot	74
<b>BLUBOFA</b>	<b>32</b>	Ostergeschichte	75
Unsere Konfirmation	32	Regelmäßige Gruppen	76
Rückblick	34		
Termine	36	Wir sind für Sie da	78
<b>GOTTESDIENSTPLAN</b>	<b>39</b>		



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## GRUSSWORT

Eines Tages kamen unter einem großen Baum, so erzählt eine afrikanische Sage, die Tiere zusammen, weil auch sie, wie die Menschen, einen Sonntag haben wollten. Der König der Tiere, der Löwe, erklärte: „Das ist ganz einfach. Wenn ich eine Gazelle verspeise, dann ist für mich Sonntag.“ – Das Pferd meinte: „Mir genügt schon eine weite Koppel, dass ich stundenlang austraben kann, dann ist für mich Sonntag.“ – Das Schwein grunzte: „Eine richtige Dreckmulde und ein Sack Eicheln müssen her, dann ist für mich Sonntag.“ – Das Faultier gähnte: „Ich brauche einen dicken Ast, um zu schlafen, wenn es für mich Sonntag werden soll.“ – Der Pfau stolzierte um den Kreis, zeigte sein prächtiges Federkleid und stellte höflich, aber bestimmt fest: „Nur ein Satz neuer Schwanzfedern! Er genügt für einen Sonntag.“ So erzählten und erklärten die Tiere stundenlang. Alle Wünsche wurden erfüllt. Aber es wurde unter ihnen kein Sonntag. Da kamen Menschen vorbei und wunderten sich: „Ja, wisst ihr denn nicht, dass es nur Sonntag wird, wenn man mit Gott wie mit einem Freund spricht?“

Liebe Gemeinde,  
ich könnte mich über diese Geschichte ärgern, wenn ich sie so verstehe, dass es hier um das Verhältnis Mensch – Tier gehen soll. Die Tiere sind zu blöd, einen Sonntag zu haben, weil sie von Gott nichts wissen. Mal abgesehen davon, dass ich nicht weiß und wissen kann, wie Tiere zu ihrem Schöpfer stehen. Es geht in der Sage nicht um Tiere, ...

Ja, sie kommen uns doch bekannt vor die Zeitgenossen, die am Wochenende am liebsten eine Gazelle auf ihren Grill mit Smoker werfen. Und die Freundinnen und Freunde, die sonntags mit Joggingschuhen, E-Bikes, Kanus und Kawasakis durch die ganze Republik hetzen. Manches Ferkel krümelt den ganzen Sonntag das Bett mit Chips voll und spielt mit der Konsole Fifa. Andere schlafen die ganze Zeit oder sie führen ihre neusten Zalando-Erregenschaften vor.

Ehrlich: Dagegen ist ja auch nichts einzuwenden. Sonntage sind ja manchmal öde. Lange zu schlafen, ist okay. Lange zu frühstücken, ist auch okay. Der Sonntag ist immer wieder ein ganz besonderer Tag – entweder weil nichts los ist, oder weil zu viel los ist. Sonntagsöffnungen im Einzelhandel, Einkaufen als Freizeitqualität, der Sonntag als Tag der Freizeitbeschäftigungen lassen den Sonntag doch nicht als Ruhetag erscheinen. Was macht einen Sonntag zum Sonntag?

Das Gespräch mit Freund Jesus – so wie in der Sage. Das höre ich gern, als Pastor. Denn dazu ist die Kirche und der Gottesdienst am Sonntag ja da: Beim Beten kann man Gott anvertrauen, was andere nicht wissen müssen. Ich kann mich auch mal ein bisschen verletzlich zeigen und mich über andere Zeitgenossen beschweren.

Sonntage sind schön, Ruhetage sind notwendig. Als Gott die Menschen erschaffen hat, hat er ihnen ihren Lebensatem eingehaucht. Dieser Atem, den wir bei Christen auch als Hinweis auf Gottes Geist verstehen, den wir in uns tragen. Dieser Atem wird zum Ende der Woche knapp.

Mir geht die Puste aus, ...  
 ... neben den Pflichten auch noch freundlich zu sein.  
 ... neben den wirtschaftlichen Interessen noch die sozialen zu sehen.  
 ... neben aller gewohnten Vertrautheit auch noch aufrichtig zu lieben.

Am Ruhetag – beim bewussten Treffen mit Freund Gott – kehrt der Geist zurück. Ich tanke auf. Ich persönlich denke ja, dass die Treffen mit Gott eher nicht so auffrischend sind, wenn ich mit ihm Rasen mähe, Schlüpfert einkaufen gehe oder mit der Konsole rumdaddel. Doch ich will das nicht ausschließen ... Ich bin ja kein Spießler. Den Sonntag als Tag mit Gott – Tag der meiner Seele gut tut – Ruhetag – Gottesdiensttag – Gott sei Dank für den Sonntag.



Herzliche Grüße  
**Ulrich Klein**

PS: Jeden Sonntag laden wir herzlich ein zum Gottesdienst – die Termine stehen in der Heftmitte.

ANZEIGE



**50 Jahre**



**GRABMALE  
KAHNERT**

Steinmetzmeisterbetrieb

Ihr Familienbetrieb seit 1968

**EIN STEIN KANN AUCH TRÖSTEN.**

<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Lieferung von Grabmalen, Einfassungen, Platten</li> <li><input type="checkbox"/> individuelle und persönliche Beratung</li> <li><input type="checkbox"/> Erledigung aller Formalitäten</li> <li><input type="checkbox"/> Vorsorgeverträge für Grabmale</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Nachbeschriftungen</li> <li><input type="checkbox"/> auf allen Friedhöfen</li> <li><input type="checkbox"/> alle Arbeiten mit Garantie</li> <li><input type="checkbox"/> Grabinsandsetzungen, Grababdeckung und Grabschmuck</li> </ul>
---	--

Turnerstraße 195 · HB-Blumenthal (Am Waldfriedhof/Ecke Neuenkirchener Weg) · Telefon 0421 – 6060 00

## AUS DEM KIRCHENVORSTAND - AUSSCHÜSSE DER GEMEINDE

Liebe Gemeindeglieder,  
die Tätigkeit im Vorstand umfasst neben den monatlichen Vorstandssitzungen vor allem die Mitarbeit in den verschiedenen und vielfältigen Ausschüssen, in denen Gemeindearbeit geplant, koordiniert und gestaltet wird. Hier wirken neben Mitgliedern des Vorstands viele Gemeindeglieder mit. Für ihr Engagement möchten wir Danke sagen! Wir freuen uns, im Folgenden die Ausschüsse unserer Gemeinde vorzustellen. So können Sie einen Einblick in die zahlreichen Arbeitsfelder unserer Gemeinde gewinnen. Vielleicht haben Sie auch Interesse, an der einen oder anderen Stelle unsere Arbeit durch Ihre Ideen mitzugestalten. Kontaktdaten für Interessierte finden Sie nachfolgend zu den einzelnen Ausschüssen.

Liebe Grüße aus dem  
**Kirchenvorstand**

### AUSSCHUSS GEMEINDELEBEN

Der Ausschuss zum Gemeindeleben umfasst drei Arbeitsschwerpunkte. (1) Zurzeit arbeiten wir vor allem an der Vernetzung innerhalb der Gemeinde, erstellen Raumpläne und koordinieren die verschiedenen Angebote in den Standorten. (2) Wir verstehen uns auch als Festausschuss, durch den das Zusammenwachsen der Gemeinde durch gemeinsame Veranstaltungen und Feiern unterstützt werden soll. (3) Perspektivisch werden wir die Zukunft der Gemeinde verstärkt in den Blick nehmen und dabei auch der Frage nachgehen, wie Gemeindearbeit nachhaltig gelingen und in der Öffentlichkeit wirken kann. Wir verstehen uns als offener Ausschuss und freuen uns über regelmäßige als auch unregelmäßige Teilnahme an den monatlichen Sitzungen, um gemeinsam Gemeindeleben zu gestalten. **Wenn Sie bei der Vernetzung und der Vorbereitung von Aktivitäten mitwirken möchten, melden Sie sich gerne bei Bernd Wenko unter unserer Mailadresse ([ausschussgemeindeleben@web.de](mailto:ausschussgemeindeleben@web.de)).**

## AKTUELLES

### AUSSCHUSS KOMMUNIKATION

Der Ausschuss für Kommunikation hat es sich zur Aufgabe gemacht, unserer Gemeinde ein neues „Gesicht“ zu geben: Mit einem einheitlichen, guten Logo und einem ebensolchen Außenauftritt möchten wir zeigen, wer wir sind und für was wir stehen (z.B. auf Briefköpfen, dem Gemeindebrief, Plakaten, der Website, o.ä.). Im Ausschuss arbeiten derzeit fünf Gemeindeglieder (Gabi Nottelmann, Birgit Tienken, Hanna Jacob, Detlev Hansing, Ulrich Klein) daran, gemeinsame Basis- und Eckpunkte der Gemeinde zu erheben, die in das Design einfließen sollen. Dafür treffen wir uns ein- bis zweimal im Monat. Für die weitere Begleitung des Prozesses suchen wir Gemeindeglieder mit Expertise in Mediendesign und Kommunikation.

**Wir freuen uns, wenn Sie sich hierfür bei Hanna Jacob ([hannajacobkr@yahoo.de](mailto:hannajacobkr@yahoo.de)) oder Pastor Ulrich Klein ([ulrich.klein@kirche-bremen.de](mailto:ulrich.klein@kirche-bremen.de)) – Tel 042151702720) melden.**

### AUSSCHUSS SCHUTZKONZEPT

Damit unsere Gemeinde ein sicherer Ort sein kann und Ansprechpartner für Menschen ist und bleibt, die einen Schutzraum suchen, möchten wir ein Schutzkonzept zur sexualisierten Gewalt entwickeln. Dieses soll sowohl haupt- als auch ehrenamtlichen Mitarbeitenden Informationen und Handlungsmöglichkeiten bieten. Da sich der Ausschuss zurzeit noch konstituiert, freuen wir uns über alle Gemeindeglieder und Mitarbeitende, die die Entwicklung einer Kultur der Achtsamkeit und Verantwortung unterstützen möchten. **Melden Sie sich hierzu gerne bei Hanna Jacob ([hannajacobkr@yahoo.de](mailto:hannajacobkr@yahoo.de)).**

Als Auftaktveranstaltung für alle interessierten Menschen laden wir herzlich zu einem Vortrag von Heide Marie Voigt am 11.05.23 ab 17.00 Uhr ein! Nähere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13 des Gemeindebriefs.

ANZEIGE

**Weser-Apotheke**  
Claudia Dopudja-Herrmann e.k.  
Rekumer Str. 20  
28777 Bremen  
Tel: 0421 68 23 11  
Fax: 0421 68 80 763  
[www.weser-apotheke.net](http://www.weser-apotheke.net)

Design: Apothema-Group™

### AUSSCHUSS SENIORENARBEITS

### MUSIKAUSSCHUSS

Die Kernaufgaben dieses Ausschusses umfassen die Koordinierung und Weiterentwicklung der Arbeit unserer „Begegnungsstätte“ und der „Aufsuchenden Altenarbeit“. Dazu gehören u.a. inhaltliche, personelle sowie finanzielle Aspekte. In Zusammenarbeit mit der Bremischen Evangelischen Kirche und der Stadtgemeinde Bremen gestalten und verantworten wir diesen übergemeindlichen Arbeitsbereich der professionellen Seniorenarbeit zum Wohl aller älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger unseres Stadtteils.

**Kontakt: Pastor Wilfried Schröder**  
([pastor.schroeder@nord-com.net](mailto:pastor.schroeder@nord-com.net)).

bzw. Kirchenmusik in der Gemeinde. Diesen Ausschuss gab es einmal mit der besonderen Aufgabe, ein Konzept für die musikalische Arbeit in unserer Gemeinde zu erstellen. Wie soll sich unsere Gemeinde in Zukunft und für die Zukunft (Kirchen-)Musikalisch aufstellen? Von musikalischer Früherziehung angefangen über Kinder und Jugendchöre, Musikbands und Kantorei und Chorarbeit bis hin zu Organisation von Konzerten und Aufführungen für alle Altersklassen, im und für den Gottesdienst und außerhalb etc. Ein besonderer Schwerpunkt des Ausschusses lag zuletzt darin eine Stelle in Kooperation mit der Bremischen Ev. Kirche für einen Popkantor oder-kantorin zu beschreiben und die Finanzierung dafür auszuhandeln. Das war kurzzeitig auch gelungen, ist aber aus personellen Gründen gescheitert. Es ist nun wichtig, diesen Ausschuss wiederzubeleben. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Interesse haben, in diesem so wichtigen und außenwirksamen Arbeitsfeld mitzuarbeiten.

### BÜROAUSSCHUSS

Von Taufanfragen über allgemeine Informationen zu Angeboten unserer Gemeinde, sowie für alle Friedhofsangelegenheiten ist unser Gemeindevorbereitungsbüro oft die erste Anlaufadresse. Zur Unterstützung und Begleitung dieses wichtigen Arbeitsbereiches dient der Büroausschuss. In Absprache mit der Mitarbeitervertretung, dem Kirchenvorstand und der Büroleitung werden alle notwendigen Angelegenheiten miteinander besprochen und geregelt. Dazu gehören u.a. Öffnungszeiten, Personalausstattung und Arbeitsabläufe, aber auch manch Probleme und Problemlösungen. Gern nehmen wir auch Ihre Anregungen und Wünsche auf.

**Kontakt: Pastor Wilfried Schröder**  
([pastor.schroeder@nord-com.net](mailto:pastor.schroeder@nord-com.net)).



## AKTUELLES

### FRIEDHOFSAUSSCHUSS

Der Friedhofsausschuss (bzw. die Friedhofsausschüsse) übernimmt die Verwaltung der gemeindeeigenen Friedhöfe sowie die Organisation der Abläufe auf den Friedhöfen. Dazu zählen beispielsweise die Instandhaltung der Kapellen und Friedhofsanlagen, Planung neuer Grabfelder, Überarbeitung der Friedhofs- und Gebührenordnung, personelle Angelegenheiten, Genehmigung von Sonderformen bei Bestattungen, Festlegen von Sondergebühren, regelmäßige Begehungen auf den Friedhöfen und Kontakt zum Friedhofsgärtner, Steinmetz, Bestatter und Nutzungsberechtigten. Regelmäßige Treffen finden einmal im Quartal oder bei dringend anliegendem Bedarf statt. Zurzeit gibt es noch für jeden unserer Friedhöfe einen eigenen Ausschuss, diese Struktur wird sich in Zukunft aber ändern. Mitglieder sind interessierte und sachkundige Gemeindeglieder, KV-Mitglieder und die Pastoren.

**Kontakt bei Wolfgang Gieschen unter der Mailadresse [gieschen-nord@t-online.de](mailto:gieschen-nord@t-online.de).**

### GEMEINDEBRIEFREDAKTION

Die Gemeindebriefredaktion wirbt für Beiträge, bearbeitet Artikel für den Gemeindebrief redaktionell, ordnet die Inhalte und begleitet den Prozess der Entstehung unserer Gemeindebriefe. Für den Gemeindebrief, den Sie gerade in den Händen halten, haben wir uns etwa einmal wöchentlich im Laufe des Februars getroffen. Im Monat vor der Veröffentlichung arbeiten wir sieben Redaktionsmitglieder eng mit Frau Schmidt zusammen, die den Gemeindebrief layoutet. **Wenn Sie bei der Weiterentwicklung unseres Gemeindebriefes mitwirken möchten, melden Sie sich gerne bei Hanna Jacob über unsere Mailadresse ([blume4k@web.de](mailto:blume4k@web.de)).**

### FINANZAUSSCHUSS

Die Aufgaben dieses Ausschusses liegen in der Vermögensanlage der Gemeinde sowie ihrer Friedhöfe und Kindergärten. Welche Anlagestrategien und Anlageformen (Festverzinsliche Papiere, Aktien, Fonds, etc.) kommen unter ethischen, sozialen und ökologischen Aspekten bei welchem Geldinstitut infrage? Wie lässt sich die finanzielle Basis der Gemeinde auch für die Zukunft absichern? In Absprache mit dem Kirchenvorstand und den Wertpapierberatern der beteiligten Finanzinstitute kommen wir je nach Bedarf, aber mindestens einmal im Quartal, zusammen.



Wir freuen uns über weitere Mitwirkende in unserer Gruppe, die über eigene Erfahrungen in diesem Bereich verfügen.

**Kontakt bei Wolfgang Gieschen (Funktion-Wirtschaftsführer) unter der Mailadresse (gieschen-nord@t-online.de)**

### KINDER- UND JUGENDAUSSCHUSS BLUBOFA

Dieser Ausschuss begleitet das vielfältige Engagement unserer Kirchengemeinde für die Kinder und Jugendlichen in unserem Stadtteil, macht sich über die Finanzierung Gedanken, über konzeptionelle Fragen und was uns in Zukunft besonders beschäftigen sollte. Hier spielen in der sich verändernden Gemeinde auch die Fragen nach Orten und geeigneten Räumen eine besondere Rolle und wie sich dieser Dienst an den Kindern und Jugendlichen mit anderen Gemeindefeldern vernetzen kann und sollte. In diesem Ausschuss denken unsere beiden Diakoninnen, zurzeit ein Pastor (oder vielleicht in Zukunft eine Pastorin), KV-Mitglieder und interessierte Gemeindeglieder und von Jugendlichen gewählte delegierte Teamerinnen und Teamer mit.

### KITAAUSSCHUSS

*Wenn Du ein Kind siehst, hast Du Gott auf frischer Tat ertappt!*

Diese Aussage wird Martin Luther zugesprochen und mit diesem Satz werden neue Eltern in der Kita Haus Blomendal zum Start eines neuen Kindergartenjahres begrüßt. Dieser Satz ist auch wichtig für das Engagement unserer Kirchengemeinde für die Kinder und ihre Familien unseres Einzugsbereiches. In unseren Kitas werden die Kinder von hochqualifizierten und engagierten Mitarbeiter:innen so gefördert, dass ihre Persönlichkeit zum Strahlen kommt und sie ihre Fähigkeiten ausbauen können. Die Kita-Ausschüsse setzen sich dafür ein, dass das auch so bleibt und weiter ausgebaut wird. Außerdem zählen Bewerbungsgespräche, größere Anschaffungen, Zukunftsplanungen zum Aufgabenbereich. **Den Kita-Ausschüssen gehören die Kita-Leitungen, Mitarbeiter:innen, Elternvertreter:innen, sachkundige Gemeindeglieder und drei Mitglieder des Kirchenvorstandes (Detlev Hansing, Pastor Dittmar Schütt und Pastor Ulrich Klein) an.**

## EIN NEUENS RAUMKONZEPTE FÜR UNSER GEMEINDEZENTRUM IN FARGE

WAS ICH NOCH SAGEN WOLLTE: Nachdem in einem langjährigen Prozess vier evangelische Gemeinden im Bremer Norden zu einer Gemeinde Bremen-Blumenthal geeint wurden und von der Bremischen Ev. Kirche einvernehmlich mit unserer Kirchengemeinde personell ab 2024 eine Reduktion von vier auf zwei Pfarrstellen beschlossen wurde, stehen nun weitere Veränderungen an. Diese beinhalten die Frage der Finanzierung und Nutzung der Kirch- und Gemeinderäumlichkeiten. Finanzielle Sachzwänge und ein hauptsächlich demographisch verursachter Schwund der Mitgliederzahlen auf jetzt noch rund 6500 Gemeindeglieder sind die bekannten Gründe, warum eine kritische Prüfung und gesamte Neuplanung der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten erforderlich sind und den Kirchenvorstand der Gemeinde Blumenthal, sowie die beauftragten Architektinnen seit einiger Zeit beschäftigen. Die Gerüchteküche brodelt seit längerem heftig und es war höchste Zeit, dass am 22. Januar 2023 unserer Gemeinde **der Entwurf eines Raumkonzeptes für Farge von den beauftragten Architektinnen vorgestellt** wurde. Sehr erfreulich war die rege Teilnahme an der Versammlung, die in eiskalter Kirche stattfand. Der Entwurf hatte es zweifelsfrei in sich. Ein Großteil der Räume im Erdgeschoss, aber auch im Ober- und

Kellergeschoss muss an die Kita abgetreten werden, damit drei neue Gruppen einziehen können. Bedarf und große Nachfrage an Kitaplätzen einschl. Krippenplätzen gibt es in Farge. Es müssen drei weitere Gruppen sein, nur so ist die Finanzierung über das Bildungsressort mit einer Küche möglich. Die Finanzierung schließt zusätzlich zur großen Kochküche noch eine kleine Pantryküche mit ein. Für die Kita könnte damit vor Ort frisch gekocht werden, Personalstellen werden dafür vom Bildungsressort finanziert. Was bleibt noch für das gewachsene, vielfältige Gemeindeleben? Das Konzept sieht hier einen neu zu gestaltenden Multifunktionsraum vor mit Zugang weiterhin zum terrassierten Außenbereich und zu der zentralen Kochküche bzw. Pantry. Der Kirchraum soll/kann bei Bedarf einbezogen werden, die Kirchbänke werden für eine flexibel nutzbare Bestuhlung aufgegeben. Der Konzeptentwurf wurde aus meiner Sicht von den Architektinnen gut erläutert und dargestellt. Auch wurde klargestellt, dass der Entwurf nicht final ist und Änderungswünsche aufgenommen und in der weiteren Planung berücksichtigt werden können. Das „Feintuning“ beginnt erst noch. Dieser Prozess dazu wird über den gewählten und dafür zuständigen Kirchenvorstand gesteuert. In der von Pastor Schütt geleiteten Gemeindediskus-

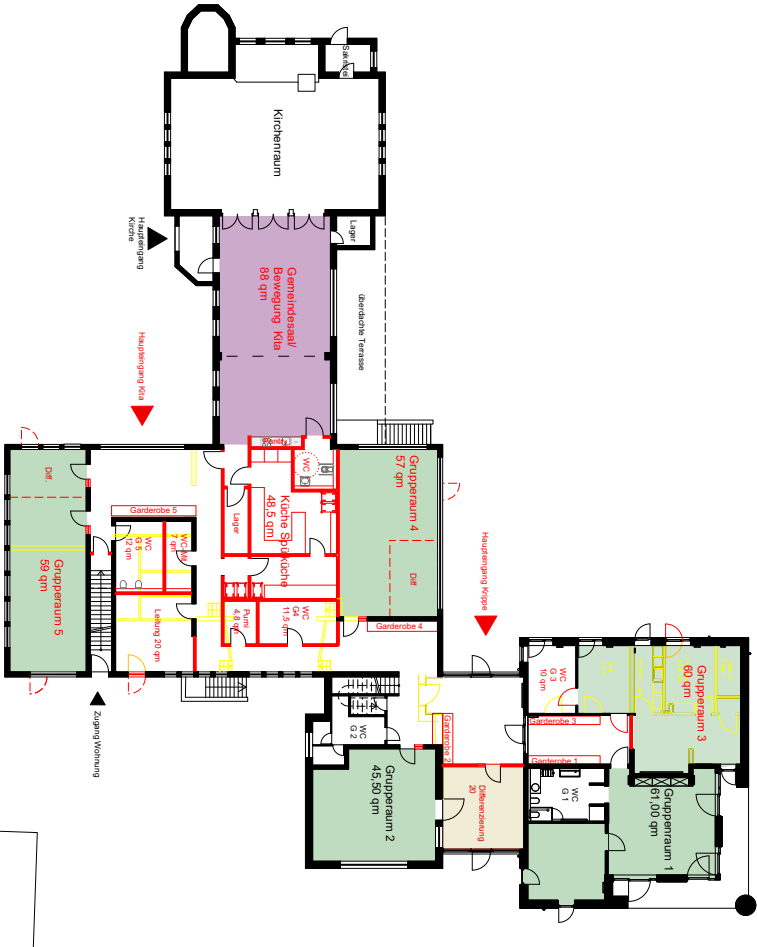
sion wurde sowohl Verständnis und Zustimmung für den Veränderungsprozess geäußert, aber auch deutliche Bedenken benannt, insbesondere zu der Lage und Zahl der Toiletten, sowie der Nutzung des Multifunktionsraumes tagsüber bei laufendem Kitabetrieb mit Zugang zur Pantry/Küche. Von den Planenden wurde überzeugend und klar der Wille geäußert, dass alle Gruppen (einschl. Bands, Theater) auch mit diesem Raumkonzept ihren Platz finden werden, wenn eine Bereitschaft zu Veränderungen besteht. Das schließt auch den Blick auf die anderen Gemeindestandorte und deren Räumlichkeiten mit ein.

Die bittere Botschaft: Ohne radikale Reduktion der Gemeinderäume, nicht nur in Farge, ist eine Ausfinanzierung der vier Standorte nur noch für kurze Zeit (ggf. wenige Jahre) möglich, bevor eine völlige Stilllegung oder ein Verkauf droht. Noch besteht die Möglichkeit ein Konzept für eine sinnvolle Raumnutzung mitzugestalten. In einer Demokratie muss gestritten werden, sagte Altkanzler Schmidt. In diesem Sinne fand ich den ersten Aufschlag für das vorgestellte Farger Raumkonzept eine sehr gelungene Veranstaltung. Ich würde mir allerdings wünschen, dass die Diskussion gegenüber meinem Mann sachlicher und konstruktiver geführt werden würde. Aussagen wie „der erzählt uns einen vom Pferd“ oder „der macht die Gemeinde kaputt“ wie ich sie in der Versammlung leider gehört habe, sind herabsetzend und nicht hilfreich.

Das neue Raumkonzept erzeugt bei einigen Gemeindegliedern Misstrauen und Bedenken vor dem, was kommt, da lang gewohnte und lieb gewonnene Räume geändert oder ganz abgegeben werden müssen. Ich kann das verstehen. Aber die von einigen Gemeindegliedern demonstrativ gezeigte Blockadehaltung ist nicht zielführend in dieser Situation, in der wir uns befinden. Helfen würde mehr Verständnis und das Einbringen konstruktiver Vorschläge. Es geht darum, über die eigenen Bedürfnisse hinaus zu denken und auch den nächsten Generationen eine Teilhabe am Gemeindeleben am Standort Farge zu ermöglichen. Ich finde die Aufwertung und Sicherung für unseren Gemeindekindergarten durch das Raumkonzept auch positiv und zu begrüßen. Der Satz „Kinder sind unsere Zukunft“ wären dann nicht nur leere Worte, sondern würde mit Leben gefüllt. Wie bereichernd Kindergottesdienste mit Krippenspiel sind, durften wir gerade an Weihnachten erleben. Ich danke dem Kirchenvorstand und den Architektinnen für ein vielversprechendes Raumkonzept und hoffe es gelingt ein gemeinsamer, konstruktiver Prozess in der Gemeinde!

**Heide Schütt**

# AKTUELLES



Index	Datum	Änderungen / Ergänzungen
Bauherr:	Bremische Evangelische Kirche Postfach 14 28199 Bremen	
Universitäts-Bauherr:		
Maßstab:	Umbau des Gemeindefraumes der ev. Gemeinde im Ostteil Farge - Erweiterung der Kita um 3 neue Kita Gruppen Evangelische Kirchengemeinde Bremen Bismarckh. Ostteil Farge Pöggel Straße 19 28177 Bremen	
Planungsstand:	Entwurfsplanung	
Planentwurf:	<b>Grundriss Erdgeschoss</b>	
Planentwerfer:	dradis große mann architekten BDA Kreuzstraße 5 d 28203 Bremen Fon 0421 278 170 10 Fax 0421 278 170 11	
Datum:	19.01.2023	Maßstab: 1 : 100
Blaßnr.:	E-02	

## EINLADUNG ZUM VORTRAG VON HEIDE MARIE VOIGT AM 11. MAI

SELBSTWIRKSAMKEIT -  
DIE WIEDERHERSTELLUNG  
DER WÜRDE ODER: WAS FÜHRT  
AUS DER „VERBOTENEN STADT  
SCHWEIGEN“ INS FREIE?

Jede Gewalt stabilisiert Herrschaftsverhältnisse. Auch Krieg. Dieser Zusammenhang wird undurchschaubar, wo die Gewaltanwendung im Schutz eines Tabu-Bereichs passiert – wenn die Frauen in der Nachkriegszeit nicht von Vergewaltigung sprechen durften oder frühere Soldaten nicht sagen konnten, was sie erlebt haben.

Als Betroffene von sexualisierter Gewalt in der Kindheit hat Heide Marie Voigt im Alter gelernt, zur Sprache zu bringen, was damals nicht sagbar war – und was der konkreten Erinnerung auch gar nicht zugänglich ist. Unsägliche Erlebnisse kommen nicht zur Sprache in dem Vortrag – sondern ihr Weg der Heilung. Der hat viel zu tun mit dem bewussten Einleben in das abgespaltene Gefühl für den eigenen Körper. Dieser Weg kann sehr wohl Fingerzeig sein für Betroffene von anderen Traumata – aber auch in einer Gesellschaft, die über Objektivität und Künstlicher Intelligenz die Subjektivität und Körperlichkeit des einzelnen Lebens missachtet.

Zum Vortrag von Heide Marie Voigt laden wir herzlich am **Donnerstag, den 11.05.23 ab 17.00 Uhr in den Saal am Standort Himmelskamp** ein!



## NEUES AUS DEM SERVICEBÜRO

Unsere Öffnungszeiten:

MO von 10.00–12.00 Uhr  
DI GESCHLOSSEN  
MI von 15.00–17.00 Uhr  
DO von 10.00–12.00 Uhr  
FR von 10.00–12.00 Uhr

Die Kassenzeiten sind weiterhin Montagvormittag und Mittwochnachmittag.



Wenn es um Fragen oder Anliegen rund um das Gemeindefreebüro, die Friedhofsverwaltung oder Buchhaltung geht, wenden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an uns.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling!

**Kirsten Geffken, Elisa Roschke,  
Ilka Geier und Kristina Kühl**

ANZEIGE




lebendiges  
Kirchenjahr in  
unserer schönen  
Holzkirche

**Wir bieten Ihnen:**  
**ambulante Pflege, Wohngemeinschaft, Servicewohnen und Dauerpflege**  
Altenhilfe-Angebote in Friedehorst

Dienste für Seniorinnen und Pflege Friedehorst mit Einrichtungen in Lesum und Walle  
Rotdornallee 64 · 28717 Bremen · Tel. 0421 6381-0 · dsp@friedehorst.de

[www.friedehorst.de](http://www.friedehorst.de)

Friedehorst 

## GEMEINDEVERSAMMLUNG

### EINLADUNG

Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal lädt ein zur Gemeindeversammlung am 04.05.2023, am Standort Farger Str. 19, um 18.30 Uhr.

In Vorfreude auf eine rege Beteiligung grüßen Sie herzlich Ihre

**Pastor Ulrich Klein** (1. Vorsitzender des Kirchenvorstandes) und **Walter Reyers** (Vorsitzender der Gemeindeversammlung)

### LEITUNG

Gemeindeversammlungsvorstand

### VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Ernennung: Protokollführer:in sowie 2 Stimmen-Auszähler:innen
3. Feststellung der anwesenden Gemeindemitglieder
4. Kurzbericht des Versammlungsleiters
5. Bericht des 1. Vorsitzenden des Kirchenvorstandes
6. Bericht des Wirtschaftsführers des Kirchenvorstandes
7. Aussprache
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Antrag auf Entlastung des Kirchenvorstandes
10. Verschiedenes

### ANZEIGE

*Bestattungshaus*  
**HOSTY**

Denn der nächste Tag kann unbegreiflich sein...  
Wir sind für Sie da!



Kevin & Frauke Hosty

Bremen Tel. 603 98 78  
Schwanewede Tel. 0 42 09/14 14  
Dillener Straße 70 28777 Bremen



# BEGEGNUNGSZENTRUM

Mit einem „Hallo aus dem Begegnungszentrum“ grüße ich Sie herzlich und freue mich, dass Sie sich für diesen Artikel interessieren. Unter verschiedenen kleinen Zwischenüberschriften erfahren Sie in den nächsten Zeilen die Neuigkeiten, die es aus dem Begegnungszentrum unserer Gemeinde zu berichten gibt. Alles ist im Wandel und wir wollen und müssen irgendwie mit. Das kann manchmal überfordern oder Lust auf mehr machen. Um letzteres zu unterstützen, haben wir das Angebot im Begegnungszentrum um interessante Elemente erweitert. Lesen Sie selbst:

### LEBENSLANGES LERNEN

Lebenslanges oder lebensbegleitendes Lernen umfasst alles Lernen während des gesamten Lebens, das der Verbesserung von Wissen, Qualifikationen und Kompetenzen dient. Lebenslanges Lernen bedeutet, die persönliche Bereitschaft, sich veränderten Bedingungen in allen Lebensbereichen zu stellen, neugierig zu bleiben und aktiv das persönliche und gesellschaftliche Umfeld mitzugestalten. Das Begegnungszentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal bietet mit dem Start von zwei Bildungsangeboten einen Beitrag zu diesem Konzept an. Dabei geht es um zwei neue Kursangebote, die die Möglichkeit bieten, eigenes Handeln neu zu gestalten bzw. die Teilhabe sowie die Selbstbestimmtheit im Alltag zu erweitern. Mit Freude und Spaß in Gemeinschaft die eigenen

Kompetenzen zu erweitern, stehen bei diesen fortlaufenden Angeboten im Mittelpunkt. Mit dem Titel „Englisch für die zweite Lebenshälfte“ begann am Montag, 16.01.2023 von 9.30 – 10:00 Uhr eine erste Gruppe. In diesem Kurs steht das Englischlernen in einer entspannten und unterhaltsamen Atmosphäre im Vordergrund. Wer gerne vereist, Familie in einem englischsprachigen Land besuchen will, oder wer einfach am Sprachenlernen interessiert ist, kann einmal wöchentlich mit der erfahrenen Kursleiterin in einer kleinen Gruppe Englisch lernen. Abwechslungsreiche Aktivitäten, Spiele und auch Liedersingen gehören dabei zum Programm. In diesem laufenden Kurs haben sich Einsteiger:innen mit geringen Vorkenntnissen zusammengefunden. Je nach Anmeldungen werden weitere Gruppen auch für Einsteiger ohne Vorkenntnisse oder Fortgeschrittene eingerichtet. Ein Kurs erstreckt sich jeweils über 10 Wochen und kostet 50,00 €. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Begegnungszentrum unter Tel.: 609 69 02 (mit Anrufbeantworter) an.

Seit 17.01.2023 laufen Smartphone-Kurse. In diesem Bildungsangebot geht es um Fragen zum Umgang mit dem Smartphone. Alle Fragen dazu sind erlaubt und erwünscht. Unter fachkundiger Anleitung können Sie in kleinen Gruppen ganz neu mit dem Thema in Kontakt kommen, Erlerntes ausprobieren und / oder mit anderen darüber in Austausch kommen. Durch

## SENIORENARBEIT

die Besetzung mit jeweils 2 Kursleitern ist es möglich, auf unterschiedliche Lerntempi und individuelle Fragen der Teilnehmer einzugehen. Wenn Ihr Interesse geweckt ist, melden Sie sich bitte im Begegnungszentrum an unter: Tel.: 609 69 02 (mit Anrufbeantworter) oder [begegnung.blumenthal@kirchebremen.de](mailto:begegnung.blumenthal@kirchebremen.de).

### WAS SIE ÜBER DIE FRÜHSTÜCKSTREFFS WISSEN SOLLTEN.....

Am 14.03.2023 findet unser nächster Frühstücks-Treff im Saal an der Wigmodistr. statt. Von 10.00 – 12.00 Uhr wird es wieder ein liebevoll vorbereitetes Frühstück in Gemeinschaft geben. Im Anschluss wird eine Hauptkommissarin vom Präventionszentrum der Polizei Bremen über aktuelle Betrüger-Tricks informieren und Tipps zum eigenen Schutz und zur eigenen Sicherheit geben. Aufgrund der Lage verschiedener Feiertage und mehrerer Langeoog-Freizeiten kommt es zu einigen **Terminverschiebungen für die Frühstücks-Treffs** wie im Folgenden beschrieben. Im April findet unser Frühstücks-Treff somit am **25.04.2023** von 10.00 – 12.00 Uhr statt. Dann ist die Leiterin des Klimaprojekts Blumenthal und der Klimawerkstatt bei uns zu Gast. Sie wird über die Ziele des Projekts informieren und die Arbeit der Klimawerkstatt vorstellen. Außerdem wird sie einen Ausblick auf interessante Workshops geben und Möglichkeiten aufzeigen, in welchen Formen jede:r Einzelne einen Beitrag zum Klimaschutz beitragen kann.

Am **16.05.2023** findet das Frühstücks-Treff im Mai statt. In einem bildreichen Vortrag erfahren wir etwas über das Leben in Ghana und Togo. Mit dem Thema „Eine andere Welt - eine gemeinsame!“ berichtet eine Referentin der Norddeutschen Mission interessantes von Ihren Erfahrungen, die sie vor Ort sammeln konnte. In einem lebendigen Vortrag und einigem Anschauungsmaterial liefert sie Einblicke in das (Alltags)-Leben und in eine für uns fremde Kultur.

### WICHTIGES FÜR SPIELBEGEISTERTE:

Seit Januar gibt es montags jeweils von 14.30 – 16.30 Uhr wieder die Möglichkeit zur Teilnahme am Spiele-Nachmittag. Spiel, Spaß, Spannung und der Austausch mit anderen Menschen stehen im Mittelpunkt, wenn im Raum des Begegnungszentrums bei einer Tasse heißem Kaffee oder Tee in gemütlicher und entspannter Atmosphäre unterschiedliche Spiele ausprobiert werden. Eine Reihe von Karten-, Brett- und Gesellschaftsspielen stehen dafür zur Verfügung. Selbstverständlich dürfen auch eigene Spiele mitgebracht werden. Die Spielgruppen finden sich je nach Interessenslage vor Ort immer wieder neu zusammen. Wer bei diesem Spaß gern dabei sein möchte, meldet sich bitte im Vorfeld an unter: Tel.: 609 6902 (mit Anrufbeantworter) oder [begegnung.blumenthal@kirchebremen.de](mailto:begegnung.blumenthal@kirchebremen.de).

## SENIORENARBEIT

Übrigens: Eine Skat-Runde, die sich schon gefunden hat, sucht noch Verstärkung!

### UND NOCH ETWAS...

Es kommt im April und Mai auch zu einer Verschiebung der Bingo-Nachmittage. Wir laden ein zum **Bingo-Spielen** am: **14.04.2023** und am **12.05.2023** jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr !

### GUT ZU WISSEN...

Aktuell sind noch Restplätze für die Langeoog-April-Freizeit vom 15.04. – 21.04.2023 zu vergeben. Bitte melden Sie sich dazu im Gemeindeservicebüro unter: 51 70 27 27.

### IN EIGENER SACHE:

Damit wir auch künftig ein so reichhaltiges Angebot aufrechterhalten können, würden wir uns über Unterstützung freuen. Zur Zeit sind es wenige ehrenamtliche Helfer:innen, die die Durchführung der Veranstaltungen ermöglichen. Sollten Sie das Programm des Begegnungszentrums unterstützen wollen, sind Sie herzlich willkommen sich einzubringen. Bitte sprechen Sie uns an. Haben Sie bitte keine Sorge, dass Sie sich für viele Termine oder umfangreiche Aufgaben festlegen müssen. Auch einzelne kleine Hilfen sind ein wertvoller Beitrag. **Sie erreichen uns unter: Tel.: 609 6902 (mit Anrufbeantworter) oder begegnung.blumenthal@kirche-bremen.de.**

Alle weiteren Termine zu Angeboten und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem jeweils aktuellen Zweimonats-Flyer. Dieser liegt an allen 4 Standorten der Gemeinde aus. Für Rückfragen und / oder Anregungen wenden Sie sich an das Begegnungszentrum unter: Tel.: 609 69 02 (mit Anrufbeantworter) oder begegnung.blumenthal@kirche-bremen.de. Besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie! Bleiben Sie gesund und behütet!

Es grüßt Sie freundlich  
**Bettina Siebels und das Team  
des Begegnungszentrums**

### ANZEIGE



**Bäder gibt es überall!**

**Ihr Traumbad  
nur von uns...**

Bäder & Heizung mit Leidenschaft

Telefon 0421 68 11 68  
und 0421 460 491-0  
info@oetjengerdes24.de

Unser Service:  
24-Std.-Notdienst  
☎ 0171- 3 07 16 11

**OETJENGERDES  
GMBH**

Farger Str. 101 · 28777 Bremen  
www.oetjengerdes24.de

## SENIORENARBEIT

### ANGEBOTE UND TERMINE

UNSERE REGELMÄSSIGEN  
ANGEBOTE SIND:

MO ENGLISCH – KURS  
09.30–10.30 Uhr

MO KLÖN- UND SPIELE-  
NACHMITTAG  
14.30–16.30 Uhr

MO SMARTPHONE – KURS I  
SMARTPHONE – KURS II  
14.30–16.00 Uhr  
16.00–17.30 Uhr

MO SELBSTHILFEGRUPPE  
Leukämie-, Lymphom- und  
Plasmozytomtreff  
Bremen-Nord  
18.00 Uhr  
Jeden 1. Montag im Monat

DI SITZGYMNASTIK  
10.00–11.00 Uhr

DI SMARTPHONE – KURS III  
14.30–16.00 Uhr

DI PC CLUB mit Guido Wehmann  
16.00–19.00 Uhr  
Am 1. und 3. Dienstag i. M.

MI VOLKSLIEDERSINGEN  
14.30–16.00 Uhr  
Jeden letzten Mittwoch i. M.  
(29.03. 26.04. 31.05.)

DO GYMNASTIKGRUPPE  
10.00–11.00 Uhr

FR SENIORENTANZ  
10.00–11.30 Uhr

FR BINGO-NACHMITTAG  
(Terminverschiebungen!)  
15.00–17.00 Uhr  
Jeden 3. Freitag im Monat  
(17.03. 14.04. 12.05.)

**Bitte melden Sie sich zu allen  
Angeboten an.**

## SENIORENARBEIT

### SENIOREN-FRÜHSTÜCK

FRÖHLICHE FREITAGS-FRÜHSTÜCKS-GESELLSCHAFT ... SO KÖNNTE DAS MONATLICHE SENIORENFRÜHSTÜCK AUCH HEISSEN!

Immer geht es nämlich fröhlich zu – es wird gesungen und gelacht, erzählt und gespielt, ... Immer an einem Freitag. Immer gibt es ein leckeres Frühstück mit Brötchen, Marmelade, Heringsalat, Kaffee/Tee, Quark, Käse, Wurst und vielem mehr. Immer es ist eine Gesellschaft von netten Menschen, die zusammenkommen. Es beginnt mit einer Andacht und Liedern – dann lassen wir uns an den schön gedeckten Tischen das Frühstück schmecken – anschl. erwartet uns immer ein interessanter Programmpunkt. Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt – coronabedingt stehen nur 40 Plätze zur Verfügung – deshalb bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro bis spätestens Mittwoch vorher. **Pastor Ulrich Klein und Team**

**TERMINE** (Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße)

10.03. 14.04. 12.05. jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr

### SENIOREN-FRÜHSTÜCK

In etwas anderer Form genauso lecker und gesellig laden auch wir zum Seniorenfrühstück ein.

**TERMINE** (Ev. Gemeindehaus Farger Straße)

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr

### SENIOREN-SPORT

**TERMINE** (Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße)

FR ab 10.00 Uhr

### AUFSUCHENDE ALTENARBEIT

Liebe Gemeindemitglieder, Ehrenamtliche sind ein großer Schatz für unsere Gemeinde und für die ganze Gesellschaft. Selten zuvor wurde das so deutlich wie in diesen Tagen. Sie sind nicht nur wichtig in der Flüchtlingshilfe oder in der Jugendarbeit, sondern auch ganz besondere Helfer\*innen in der Seniorenarbeit oder in der Hilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen. Durch Ihr ehrenamtliches Engagement schenken Sie den Menschen etwas ganz Kostbares: Zeit, Aufmerksamkeit, praktische Hilfe und Wertschätzung. Grundelemente der Mitmenschlichkeit, die in unserer modernen Welt selten geworden sind. Mit Ihrem Engagement tragen Sie wesentlich dazu bei, Menschen Hoffnung und neue Lebensperspektiven zu vermitteln. Ehrenamtliche Helfer\*innen werden hauptsächlich im Begleit- und Besuchsdienst eingesetzt. Um eine solche Tätigkeit ausüben zu können, ist es erforderlich, dass die Bereitschaft besteht, anderen Menschen Zeit zu schenken, sich darauf einzulassen für deren Sorgen und Nöte ein offenes Ohr zu haben und vor allen Dingen zuzuhören. Bei den zu besuchenden Personen handelt es sich hauptsächlich um einsame, kranke, behinderte und bettlägerigere Menschen. Es werden keine pflegerischen Tätigkeiten und regelmäßige Be-/Versorgungen verlangt. Diese Funktionen werden von professionellen Dienstleistern übernommen. Zu den von den ehrenamtlichen Helfer\*innen zu übernehmenden Aufgaben gehören: Be-

suchsdienste zum einfachen Zuhören, Vorlesen von Briefen, Zeitungen und Büchern; zum Spielen; Spaziergänge mit dem Rollstuhl oder Rollator. Ein ehrenamtlicher Mitarbeiter der Aufsuchenden Altenarbeit Blumenthal berichtet über seine Tätigkeit und Erfahrungen: „Vor etwa 13 Jahren, nach einer langwierigen, schweren Krankheit wollte ich etwas von den menschlichen Zuwendungen sowie den aufbauenden Gesprächen, mit zum Teil mir vorher unbekanntem Menschen etwas zurückzugeben. Ebenso das Verlangen, zu danken für die Gunst des Allmächtigen weiter leben zu dürfen, war eine weitere Triebfeder für mich. Beseelt von der Hoffnung, dass ich als Mitglied unserer aller Gesellschaft etwas Sinnvolles und Wichtiges durch meine Tätigkeit zum Wohle der mir anvertrauten Menschen bewirken kann. Für mich ist und war in der Tat der schönste Lohn in dieser Zeit immer, ein Lächeln, ein freundliches Dankeschön der Betroffenen oder das Ergebnis einer erfolgreichen Erledigung von Besorgungen. Aber auch die vielen guten, seien es ernste oder humorvolle Gespräche, die exklusive mit der besuchten Person in Verbindung stehen, sind bleibend und berührend. Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass die Leitung der „Aufsuchenden Altenarbeit“ durch Berichte der Helfer und Helferinnen immer über alle besonderen Vorgänge während der Betreuung informiert ist. Die steht auch jederzeit für weitergehende Beratungen zur

## SENIORENARBEIT

Verfügung. Der Kontakt mit den „Zeitnehmern“ oder deren Angehörigen sowie die Einführung und Begleitung des ehrenamtlichen Helfers gehören mit zu den vornehmlichen Aufgaben der AA-Leitung. Die Helfer\*innen werden geschult und bekommen Gelegenheit an überregionalen Schulungen teilzunehmen. So möchte ich abschließend die Hoffnung zum Ausdruck bringen, noch einige Jahre diese Tätigkeit ausüben zu dürfen und dass viele engagierte Menschen als ehrenamtliche Helfer mir nachfolgen, zum Wohle unseres Gemeinwesens.“ (W. Reyers)  
Falls wir Ihr Interesse an der ehrenamtlichen Arbeit geweckt haben, wenn es Ihnen Freude bereitet, ältere oder Menschen mit Beeinträchtigung zu unterstützen und Sie sich gerne intergenerativ austauschen, sind Sie herzlich dazu eingeladen sich für die Aufsuchende Altenarbeit Bremen-Blumenthal zu engagieren. Für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen finden regelmäßig Austauschrunden, sowie kostenlose Qualifizierungen statt.

Herzliche Grüße

**Carolin Flömer (Leitung Aufsuchende Altenarbeit Blumenthal)**

**W. Reyers (Ehrenamtlicher Mitarbeiter im Besuchsdienst)**

Kontaktdaten

Carolin Flömer

Wigmodistraße 33, 28779 Bremen

Telefon: 0421/ 69 67 64 58

E-Mail: [aufsuchende-altenarbeit-blumenthal@kirche-bremen.de](mailto:aufsuchende-altenarbeit-blumenthal@kirche-bremen.de)

### PFLEGEGRAD – DER PFLEGESTÜTZPUNKT INFORMIERT

Jeder Mensch wünscht sich ein möglichst langes Leben in Gesundheit. Doch Pflegebedürftigkeit kann jede und jeden treffen. Oftmals tritt eine Pflegebedürftigkeit plötzlich ein und Betroffene stehen vor vielen bürokratischen und organisatorischen Fragen. Paula Heitmann, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes Vegesack, gibt in Ihrem Vortrag eine Einführung zur Beantragung eines Pflegegrad und den Leistungen der Ambulanten Pflege. Frau Heitmann wird Sie nicht nur über die Grundlagen informieren, sondern auch über die Neuerungen des Pflegegesetzes. Der Vortrag ist kostenfrei.

MI 19.04.2023  
15.00 Uhr  
(Ev. Gemeindehaus  
Wigmodistraße, Saal)

Anmeldung bei Frau Flömer (Aufsuchende Altenarbeit Blumenthal)  
0421/ 69 67 64 58 oder [aufsuchende-altenarbeit.blumenthal@kirche-bremen.de](mailto:aufsuchende-altenarbeit.blumenthal@kirche-bremen.de)



## BERICHT ZUR GEMEINDE



Liebe Leser\*Innen,  
letzte Woche und heute nach dem Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche in Blumenthal, habe ich jemandem aus der Bockhorner Gemeindevertretung folgendes erzählt. Am 29. Januar 2023 wurde ich gebeten bzw. angefragt den Gottesdienst im Himmelskamp zu halten. Später wurde mir erst bewusst was mich mit der damaligen selbstständigen Gemeinde verbindet und was sich in 2023 jährt.

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3, 16

Für den letzten Sonntag in der Epiphaniastzeit wurde ich in Blumenthal am Standort Himmelskamp zum Gottesdienst als Prediger angefragt. Natürlich habe ich gerne zugesagt. Und siehe da, erst später kamen mir folgende Erinnerungen! Mir war völlig klar, viele

schöne Erinnerungen verbinden mich mit dem Gemeindezentrum am Himmelskamp. Die kann ich hier gar nicht aufzählen. Aber im Jahre 2023 jährt sich eine ganze Menge, wie zu einem "Jubiläum". Am 10. März 1963 wurden meine Cousine Regina und ich dort getauft. Unsere Familien kamen zum Teil aus dem Bereich Lüssum Bockhorn sogar von Geburt an. Oder aus der Flucht nach Bremen bzw. aus Aumund. Unglaublich aber schön, das ist nun 60 Jahre her. Mein Taufspruch bildet übrigens die Überschrift zu dem Artikel hier. Den Konfirmandenunterricht hatten wir dann später im Gemeindezentrum am Neuenkirchener Weg. Im Sommer 1978 wurden meine Mitschüler\*Innen und ich hier in der Kirche aus der Schule entlassen. Die Schule an der Lehmhorsterstraße hatte damals vor 45 Jahren noch keine eigene Aula. So "pilgerten" wir von der Lehmhorster Straße zum Himmelskamp in diese Kirche, um hier unsere Abschlusszeugnisse zu erhalten. Übrigens machte ich später eine Ausbildung als Schiffbauer auf einer Werft in Vegesack und im Jahre 1998 wurde ich als Prädikant, nach einer Ausbildung von 2 Jahren, hier eingeführt. Auch nun 25 Jahre her. Danke, für die Einladung. Vielleicht gibt es ja weitere Menschen die ähnliche schöne Erinnerungen in den Kirchen zu Bremen Blumenthal gemacht haben?

Herzlichst,  
**Holger Bischoff**

## GOTT UND DIE WELT

### SILVESTERFEIER IM STANDORT FARGE

Huch, es ist wieder so weit, das Jahr geht zu Ende. Trommel, Trommel, wir wollen wieder Silvester feiern. Corona hatte uns ja ausgebremst, doch jetzt dürfen wir wieder feiern. Schnell schlossen sich einige Leute zusammen und planten den Abend. Nach dem Gottesdienst gab es Sekt und Berliner. Anschließend fand sich die Gruppe zusammen, es wurde vom selbst organisierten Büffet gegessen, geproestet, gelacht und zwischendurch das Tanzbein geschwungen. Um 0.00 Uhr wurde mit Sekt und Glockengeläut das Neue Jahr 2023 begrüßt.

Wir wünschen uns, dass die Gruppe sich vergrößert und alle fröhlich ins neue Jahr kommen. Bleibt gesund und munter.

Eure  
**Helga Zimmer**

ANZEIGEN

STEINMETZMEISTER & HANDWERKSDESIGNER

MARTIN  
TOSONOWSKI  
VORMALS BIERMANN

GRABMALE

GESTALTUNG

ENTWURF

LINDENSTRASSE 59

28755 BREMEN-AUMUND ☎ 0421/662660

## KREUZAUFFINDUNG



Foto: Ingrid Rohmann

**WIEDER ENTDECKT: DAS ALTARKREUZ VON 1879 DER REFORMIERTEN KIRCHE BLUMENTHAL**  
1879 wurde der Neubau der Reformierten Kirche mit ihrem originalen „Altar“ eingeweiht. Dessen mächtiges Sandstein-Retabel enthielt in der Mitte ein rundes Relief mit dem „Lamm Gottes“ und als Bekrönung ein großes Kreuz. Der neugotische Altar entsprach nicht dem reformierten Kirchenstil. Er wurde 1964 abgebrochen und vom Steinmetz Naßhan durch einen schlichten Steintisch ersetzt. 2014 wurde auch dieser ersetzt und steht nun auf dem Friedhof. Die Steinmetzwerkstatt Naßhan in Aumund wird jetzt von Martin Tosonowski betrieben. Das Lamm mit der Siegesfahne bewahrte der Küster Bernhard Michelsen beim Abbruch des alten Altars vor der Zerstörung und versteckte es in einem Winkel der Kirche. Es kam Anfang des 21. Jahrhunderts zu neuen Ehren und schmückt jetzt eine Wand der Vorhalle.

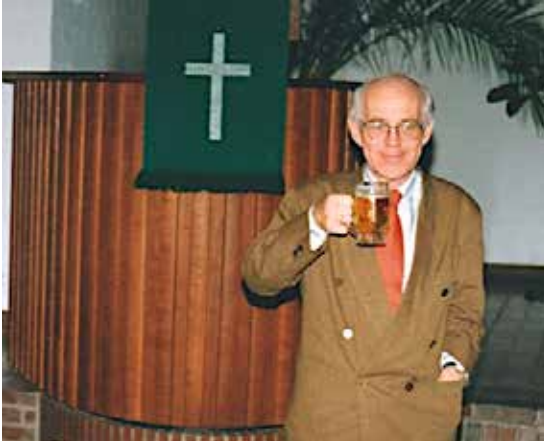
Am Tag des offenen Denkmals 2022 habe ich den Besuchern einer Friedhofs- und Kirchenführung auch die drei Wandlungen des Altars bis zum heutigen Abendmahlstisch berichtet. Ein Teilnehmer fragte, ob es ein Bild des ersten Altars gebe. Ich konnte ihm eines zeigen (siehe oben). Er erzählte dann, er habe vor vielen Jahren auf dem Hof der Steinmetzwerkstatt Naßhan ein Sandsteinkreuz entdeckt und dem Meister abgekauft. Ich blieb mit dem Erzähler in Verbindung. Am 24. Oktober besuchte ich ihn und seine Ehefrau. Das 180 cm hohe und 85 cm breite Altarkreuz steht im Garten als besonderes Prunkstück einer Raritätensammlung. Es entspricht eindeutig dem oben abgebildeten aus unserer Kirche. Das freundliche Ehepaar möchte das Kreuz weiter im Besitz behalten. Wir vereinbarten im Januar 2023, dass es der Gemeinde bei der Auflösung ihres Haushalts zur Rückgabe angeboten werden sollte. Darüber soll eine schriftliche Vereinbarung getroffen werden.

Für die künftige Aufstellung schlage ich einen Platz an der Außenmauer der Kirche vor, z. B. in einer Nische des Chorraumes.

**Peter Ramsauer**



# DIE KANZELN UNSERER GEMEINDE – DIE VERSCHWUNDENE KANZEL



Auf dem Bild hebt der lang-jährig als Prediger tätige Ernst Uhl in fröhlicher Runde sein Glas. Es ist das einzige Foto der verschwundenen Kanzel, das für diesen Bericht aufzutreiben war. Ihr schlichter Stil passte gut in die festliche Architektur des Raumes.

Aber dann kam ein neuer, junger und kreativer Pastor in die Gemeinde. Die fest

In der Serie über unsere Kanzeln fehlte bisher noch die vom Himmelskamp. Hier kommt nun der letzte Artikel zum Thema. Aber: wo ist sie denn, die Kanzel der Bockhorner Kirche? Sie ist verschwunden! Allerdings nicht ganz spurlos, denn sie hat ihren Fußabdruck hinterlassen.

Was ist passiert? Die Hinrich-Wichern-Kirche wurde 1959 in ein von jungen Familien besiedeltes Gebiet gebaut, als Treffpunkt für unterschiedlich interessierte Bewohner. In ihren Räumen sollte nicht nur auf der Kanzel gepredigt, von der Orgel begleitet gesungen und am Altar gebetet werden. Es wird auch ideenreich gespielt und gefeiert. Der Gottesdienst-Raum kann vielseitig genutzt werden.

aufgestellte Kanzel schränkte die Bewegungsfreiheit für seine Inszenierungen im Altarraum ein. Sie musste weichen, eines Tages war sie einfach verschwunden. An ihre Stelle tritt ein etwas kümmerliches mobiles Stehpult. Es wirkt provisorisch und austauschbar, als wäre die Predigt nur noch eine Nebensache. Wer sich an ihm festhalten will, kann auch mit ihm umfallen.

Der Ziegelsteinboden unter dem Pult ist noch nicht abgetreten und glänzt wie neu. Auch die Wölbung der Stufenkante bezeugt den Fußabdruck der verschwundenen Kanzel.

## GOTT UND DIE WELT

Die nun abgekanzelte Kirche gleicht den christlichen Gotteshäusern im ersten Jahrtausend der Kirchengeschichte. In ihnen gab es keine Kanzeln, weil noch nicht gepredigt wurde. Der Priester verlas an einem Pult, Ambo genannt, Bibeltex-te in lateinischer Sprache, und feierte am Altar die Eucharistie. Dann tauchten die Katharer (Ketzer!) auf, die frischen Wind in die erstarrte Kirche bringen wollten. Die Priester wehrten sich vergeblich mit Feuer und Schwert (Ketzerverbrennungen).

Mit einer wirksameren Waffe kamen ihnen die Dominikaner-Mönche „von außen“ zu Hilfe. Auf Marktplätzen und Friedhöfen stellten sie mitgebrachte hölzerne Gestelle auf und erklärten dem Volk auf diesen „Kanzeln“ die christliche Wahrheit und die Irrtümer der Ketzer im Klartext.

Die Gestelle wanderten schon bald in die Kirchen und wurden feste Bestandteile des Raumes. Sie passten sich dem Baustil der Kirchen an und wurden oft künstlerisch geschmückt. Die Priester lernten selbst das Predigen. Und nach der Reformation waren es lutherische und reformierte „Ketzer“, die die Predigt zur Hauptsache ihrer Gottesdienste machten.

Am Himmelskamp in Bockhorn hat ein lutherischer Prediger die stilgerecht eingebaute Kanzel wieder gegen ein mobiles Holzgestell ausgetauscht. Die harmonische Architektur hat dadurch gelitten. Hauptsache aber bleibt, dass auch an ihr christliche Wahrheit und christliches Leben im Klartext gepredigt wird.

**Peter Ramsauer**



## GOTT UND DIE WELT

### GLAUBENSFORUM

#### TERMINE (Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße)

10.03.	15.00 Uhr	„Karfreitag und Ostern – Was bedeutet das für uns?“
14.04.	15.00 Uhr	„Christliche Erlösung – Was hat das mit mir zu tun?“
28.04.	15.00 Uhr	„Wie finde ich meinen Glauben wieder?“
19.05.	15.00 Uhr	„Sind Christen bessere Menschen oder nur besser dran als andere?“

Im Rahmen unseres Glaubensforums laden wir Sie und euch wieder ein, über verschiedenste Aspekte unseres christlichen Glaubens auf Basis der Bibel ins Gespräch zu kommen. Bei Kaffee, Tee, Keksen und Kuchen ist für eine lockere Atmosphäre gesorgt. So geht es in den folgenden Monaten um Themen von der „Erlösung“ bis hin zur „Trinitätslehre“.

Die genannten Fragen und Themen erwachsen aus den Anregungen unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eventuell findet auch die eine oder andere Frage Ihr und euer Interesse. So freuen wir uns schon auf anregende Gespräche, neue Aspekte und vor allem auf Ihr und euer Kommen.

**Pastor Wilfried Schröder**

### BIBELGESPRÄCHS HALB\* KREIS

In der Bibel lesen - Vers für Vers - und sich darüber austauschen – Fragen stellen, gemeinsam nach Antworten suchen – dabei eine schöne Tasse Kaffee/Tee trinken... Bei jedem Treffen entdecken die TeilnehmerInnen wieder etwas, was sie zum Nachdenken bringt – fragen lässt – oder Antworten gibt. Er ist offen – z. B. für Sie. Gerne

können Sie jederzeit dazukommen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, nur Interesse daran, miteinander über Texte der Bibel ins Gespräch zu kommen. Lassen Sie sich einladen!

**Pastor Ulrich Klein**

\*übrigens deshalb, um deutlich zu machen, dass er immer offen ist für NEUE!!

#### TERMINE (Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße)

09.03. 23.03. 13.04. 27.04. 11.05. 25.05.  
jeweils von 10.00 – 11.30 Uhr

## GOTT UND DIE WELT

### OFFENE KIRCHE

Tritt ein! Sei herzlich willkommen! Unsere Martin-Luther-Kirche ist offen. Endlich für einen Moment durchatmen und spirituell auftanken. Einfach nur da sein. Die Stille entdecken. Für sich zur Ruhe kommen und beten. Eben Gott in einem besonderen Raum ganz nah sein. Oder für einen Augenblick in Gedanken schwelgen,

eine Kerze für sich oder einen lieben Menschen im gedenkenden Gebet entzünden. Vielleicht wollen Sie aber auch "nur" etwas Ausruhen, sitzen und die wunderbare Orgelmusik genießen. Ganz gleich, was Sie bewegt, unsere „Offene Kirche“ bietet Ihnen dazu die Möglichkeit.

**Pastor Wilfried Schröder**

### TERMINE (Martin-Luther-Kirche)

10.03. 14.04. jeweils von 16.30 – 17.30 Uhr

### BIBELGESPRÄCHSKREIS

Reicht es zu wissen, was so ungefähr in der Bibel steht? Dass Gott Liebe ist und wir miteinander menschlich leben sollten? Viele meinen das. Aber Jesus erwartet da von seinen Zuhörern anderes – nämlich die alten Schriften zu lesen. So führten einmal Pharisäer eine Diskussion mit Jesus über die Ehescheidung (Mt. 19,1-18). Jesus versucht dabei, seinen Gesprächspartnern die Augen zu öffnen. Und als erstes fragt er sie nach dem, was sie gelesen haben. Er fragt also nicht danach, was sie denken, meinen und erwarten. Vielmehr fragt er die Pharisäer, was sie von den Heiligen Schriften wissen.

Wenn es also um das Wesentliche unseres Glaubens geht, dann heißt es zunächst einmal sich zu informieren und die Bibel zu lesen. Und am besten geht dies in Gemeinschaft mit anderen. Denn gerade dann können wir unsere Fragen, Meinungen und Ansichten richtig austauschen und gemeinsam in unserem Glaubensleben zulernen und darin auch wachsen. So gibt es keine bessere Methode, um dem Reichtum der Bibel und unsers Glaubens auf den Grund zu kommen. Wir lesen momentan das Markusevangelium. Lesen Sie doch mit!

**Pastor Wilfried Schröder**

### TERMINE (Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße)

02.03. 16.03. 06.04. 20.04. 04.05. 25.05. jeweils ab 16.00 Uhr



# VOM ÖKUMENISCHEN BIBEL-MITTAGS-TISCH ZUM PFINGST-(P)FEUER-(P)FARGE

Unter dem Zeichen gelebter ökumenischer Gemeinschaft stand der „ökumenische Bibel-Mittagstisch“ am 05.02.2023 in der kath. St. Marien Gemeinde. Katholische und evangelische Christen waren zur Heiligen Messe und dem anschließenden biblischen Mittagessen eingeladen. Die Pastoralreferentin Dr. Ute Zeilmann geleitete uns dabei mit theologischen Aspekten zur Entwicklung des jüdischen Paschamahles. Dabei schlug sie auch einen Bogen zu Jesu Abendmahl und der heutzutage praktizierten Abendmahlspraxis unserer Kirchen. Mit einem Drei-Gänge-Menü, bestehend aus Fisch, rotem Linseneintopf und einem Dessert mit Honig, wurden wir kulinarisch verwöhnt. Kein Wunder, dass die Zeit wie im Fluge verging. So verbrachten wir miteinander einen

wunderbaren Sonntag. Dass die Veranstaltung sehr interessant und gut werden würde, wussten wir im Vorfeld der Planung. Aber dass sie so gut sein würde, dafür sei Frau Dr. Zeilmann, Pastor Dr. Nowak und dem Vorbereitungsteam der St. Marien Gemeinde herzlich gedankt. Umso mehr freuen wir uns schon auf unsere nächste ökumenische Begegnung am Pfingstmontag, dem **29.05.2023**, um 18.00 Uhr, im Gemeindezentrum Farge. Sie steht unter dem pfingstlichen Motto „Pfingst-(P)Feuer-(P)Farge“. Bei einer Andacht mit Lagerfeuer sind alle herzlich eingeladen zum Grillen, zur Gemeinschaft und zum ökumenischen Austausch. Wir freuen uns schon über Ihr und euer Kommen.

**Pastor Wilfried Schöder**

## DER HEILIGE GEIST ...

... transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Im Geist erfindet Gott sich neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können.

CHRISTIAN FELDMANN



Grafik: Pfeifer

## GOTT UND DIE WELT

# VORANKÜNDIGUNG: DIE GOLDENE UND DIAMANTENE KONFIRMATION 2023

Am **8. Oktober** feiern wir mit den in unseren vier Kirchen Blumenthal, Bockhorn und Farge 1973 Konfirmierten die Goldene Konfirmation, und mit den 1963 Konfirmierten die Diamantene Konfirmation. Auch wer anderswo konfirmiert wurde, kann sich gern zu unserer Feier anmelden. Sie findet in der Reformierten Kirche Blumenthal statt. Der nächste Gemeindebrief im Juni wird weitere Einzelheiten zum Ablauf und zur Anmeldung bekanntgeben.



ANZEIGE

**Beckmann's Das Cafe**

Für gesellige Feinschmecker, Kaffeeliebhaber und Kuchenbegeisterte...

**für Gästezeit-Genießer.**

Wenn Sie Ihre Gäste verwöhnen und die Zeit selber genießen wollen, dann kommen Sie in unsere Cafés in Farge, Schwanewede oder Ritterhude. Dort erwarten Sie tolle Angebote.

Genießen Sie ab 4 Personen unser „kleines Frühstück Buffet“ oder am Nachmittag unsere „kleine Kaffeetafel“. Reservierung erwünscht.

Café Farge 0421 - 69 63 95 02  
Café Schwanewede 04209 - 69 36 99  
Café Ritterhude 0421 - 69 67 73 93

[schiffsbrot.de](http://schiffsbrot.de)

## BLUBOFA

# WIR FREUEN UNS AUF UNSERE KONFIRMATIONEN IM MAI

Seit einem Jahr läuft unsere Konfi-Zeit. Und so viel haben wir schon miteinander erlebt: Das sonnige und erlebnisreiche Konfus-Camp in Grömitz an der Ostsee, wo wir uns alle richtig gut kennengelernt haben.



Spannende und lebendige Nachmittage zur Bibel und ihren Geschichten; zu den Zehn Geboten oder zu Gebeten – denn Gott kann ich alles erzählen er ist immer für uns da, ...

Und bei jedem Treffen gab es ein gemeinsames Essen so wie Jesus es mit seinen Freund:innen vorgelebt hat.



Zwischendrin haben wir gespielt, gesungen, wir waren kreativ und haben auch viel gelacht.



## BLUBOFA

Nun freuen wir uns auf zwei Konfirmationen, die wir mit euch Jugendlichen und euren Familien und allen Gästen in der Ev. Kirche in Bockhorn im Himmelskamp feiern werden.

KONFIRMATION AM SAMSTAG,  
6. MAI, 14.00 UHR:

Thalia Baumgart,  
Laila Deuß,  
Marlo Grübmeier,  
Leon Gyrok,  
Charlotte Gütersloh,  
Mia Joline Hanke,  
Joleen Jüchter,  
Nikita Leiker,  
Emily Ludwig,  
Mina Scherf,  
Tamina Stahlsmeier,  
Levin von Kauffberg,  
Christian Oks

KONFIRMATION AM SONNTAG,  
7. MAI, UM 10.30 UHR:

Malte Brau,  
Julian Hellmers,  
Milo Josuttis,  
Luca Kumpf,  
Tim Laaser,  
Leonie Röge,  
Julia Schmidt,  
Vincent Scholz,  
Natalie Tardu,  
Leon Vey,  
Fiete von Oesen,  
Olivia Ruschmeyer

Unsere Konfis & das Team vor einem Jahr beim Konfi Starter Wochenende. Wie ihr wohl bei eurer Konfirmation aussehen werdet? Wir sind gespannt!





BLUBOFA

# IN DER WEIHNACHTSZEIT – EIN FOTO-RÜCKBLICK



Ida's Stern im  
Mädchentreff

Voll cool! Verkleiden macht  
echt Spaß!



Ungewöhnlicher Besuch  
am 6. Januar:  
Die 3 heiligen Könige  
fragen in der Kinder-  
Disco nach dem  
richtigen Weg.



Die Weihnachtsgeschichte mit der  
Kinder-Kirche,

Das klappt: Krippenspiel Generalprobe mit Dittmar



## BLUBOFA



Zum Start in die Weihnachtsferien feiern wir eine Andacht mit Tee & Plätzchen in der Bockhorner Kirche.

Mit den Teamer:innen beim Jahresempfang der BEK in der Kirche „Unser Lieben Frauen“.



„Du bist ein Gott, der mich sieht“  
– Der Schaukasten vor dem Jugendbüro.

Gute Stimmung & viel los bei der Jugend-Disco am 6. Januar.



## BLUBOFA

### TERMINE

11.03.	11.00 – 15.00 Uhr	Konfi-Starter-Tag (in allen Kirchen in Blu, Bo & Fa)
12.03.	10.00 – 11.00 Uhr	Konfi-Gottesdienst mit Begrüßung unserer neuen Konfirmandinnen & Konfirmanden (Martin-Luther-Kirche)
13.03.	16.30 – 18.00 Uhr	BluBoFa-Kids (Fa)
16.03.	17.00 – 19.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Mein Konfirmationsspruch“ (Bo)
16.03.	19.00 – 20.00 Uhr	Elternabend zur Konfirmation (Bo)
21.03.	17.00 – 19.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Meine Konfi-Zeit-Gruppe“ (Blu-Wigmodi)
04.-06.04.	11.00 – 14.00 Uhr	Kinder-Ferien-Tage „Ostern“ (Blu-Wigmodi)
09.04.	10.30 Uhr	Familien-Kirche zu Ostern (Martin-Luther-Kirche)
11.04.	16.00 – 19.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Bibel“
15.04.	19.00 – 24.00 Uhr	„Party mit Chic“ für Teamer:innen des Bremer-Nordens auf der Burg Blomendal
26.04.	16.30 – 18.00 Uhr	BluBoFa-Mädchen (Blu-Wigmodi)
02.05.	17.00 – 19.00 Uhr	Generalprobe für die Konfirmationen (Bo Kirche)
06.05.	14.00 Uhr	Konfirmation (Bo Kirche)
07.05.	10.30 Uhr	Konfirmation (Bo Kirche)
08.05.	16.30 – 18.00 Uhr	BluBoFa-Kids (Fa)



## BLUBOFA

11.05.	17.00 – 19.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Gott ist wie...“ (Blu-Wigmodi)
13.05.	11.00 – 18.00 Uhr	Konfus-Camp-Team Vorbereitung (Lesum)
17.05.	16.30 – 18.00 Uhr	Kinder-Kirche (Blu-Wigmodi)
30.05.	11.00 – 14.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Jesus“ (Blu-Wigmodi)

## WÖCHENTLICHE TERMINE (Blu-Wigmodi)

MO	18.00–19.00 Uhr	Vorbereitungs-Treffen-BluBoFa
MO	19.00–20.30 Uhr	Ehrenamtlichen-Treffen
MI	17.00–20.00 Uhr	Jugendtreff FSK 12
DO	18.45–19.30 Uhr	Spiel Gitarre mit uns

### JETZT SCHON VORMERKEN:

„JETZT IST DIE ZEIT“ -  
ALS HELFENDEN-GRUPPE ZUM  
KIRCHENTAG NACH NÜRNBERG  
06.-11. JUNI Eine Helfenden-Gruppe von jungen Menschen wird sich auf den Weg zum Kirchentag nach Nürnberg machen, um gemeinsam wieder eine Halle zu „wuppen“. Was das heißt? Es wird an den Ein- und

Ausgängen der Halle darauf geachtet, dass alle Menschen ihren Platz finden, Fragen werden beantwortet, Kopfhörer werden für Simultanübersetzungen ausgeteilt und so weiter und so weiter. Geschlafen wird in einer Schule. Außerdem gibt es noch viel Zeit, um das Kirchentagsprogramm selbst zu erleben.

### SAVE THE DATE:

#### KINDER-FERIEN-TAGE ZU OSTERN

4.-6. April

An drei Vormittagen in den Osterferien, immer zwischen 11 und 14 Uhr, werden wir rund um das Thema "Ostern" kreative Aktionen anbieten und dabei viel von Jesus und seinem Lebensweg erfahren. Außerdem wird es in unserem Garten wieder lustig zugehen.

Event auf der Burg Blomendal für Teamerinnen & Teamer am 15. April  
Alle Teamerinnen und Teamer der Kinder- & Jugendarbeit aus den Kirchengemeinden des Bremer-Nordens sind auf die Burg Blomendal eingeladen, um gemeinsam zu feiern. Ab 19 Uhr könnt ihr euch auf eine Andacht im Rittersaal und anschließend auf Musik, Tanz, Party-Stimmung ein leckeres Buffet und tolle Menschen aus dem Bremer Norden freuen.

#### "JETZT IST DIE ZEIT" -

als Helfenden-Gruppe zum Kirchentag nach Nürnberg 6.-11. Juni

Eine Helfenden-Gruppe von jungen Menschen wird sich auf den Weg zum Kirchentag nach Nürnberg machen, um gemeinsam wieder eine Halle zu "wuppen". Was das heißt? Es wird an den Ein- und Ausgängen der Halle darauf geachtet, dass alle Menschen ihren Platz finden, Fragen werden beantwortet, Kopfhörer werden für Simultanübersetzungen ausgeteilt und so weiter und so weiter. Geschlafen wird in einer Schule. Außerdem gibt es noch viel Zeit um das Kirchentagsprogramm selbst zu erleben.

#### INFOS UND ANMELDUNG IM JUGEND-BÜRO

Wir bitten um vorherige Anmeldung zu den Gruppen, Aktionen und Projekten in der Wigmodistr. 33, 28779 Bremen.

Telefon: 04 21 / 98 99 69 10

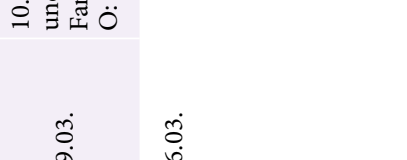
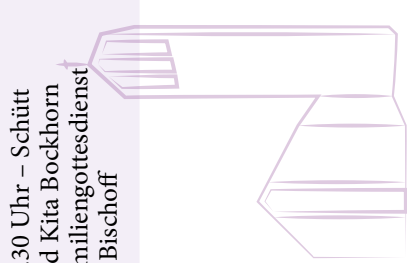
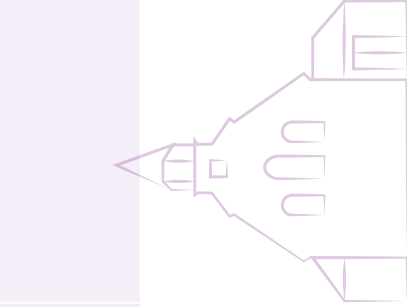
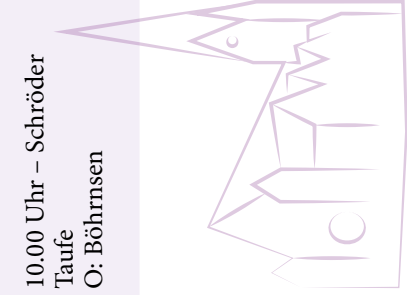
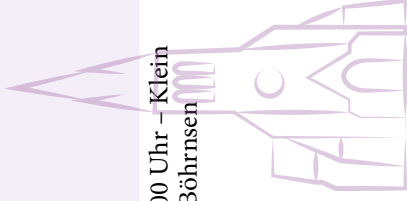
E-Mail: [christiane.muees@kirche-bremen.de](mailto:christiane.muees@kirche-bremen.de) oder  
[jugend.blumenthal-farge@kirche-bremen.de](mailto:jugend.blumenthal-farge@kirche-bremen.de)

**Christiane Mües und Kathrin Müller**



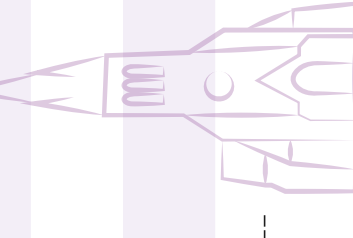
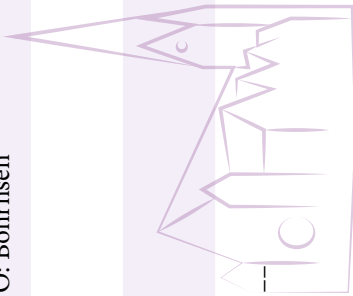
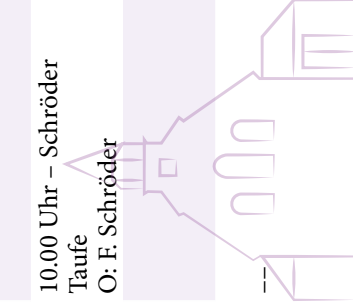
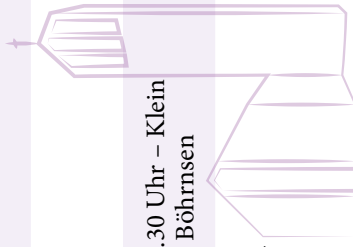
# GOTTESDIENSTPLAN

DATUM	HIMMELSKAMP	FARGER STRASSE	WIGMODISTRASSE	LANDRAT-CHRISTIANS-STRASSE
03.03. <b>Weltgebetstag</b>	17.00 Uhr – Frauenteam der Gemeinde O: Böhrnsen und Singkreis			
05.03.		11.00 Uhr – Schütt MZf Und Kantorei mit U. Stenberg O: Vaismann		
12.03.			10.00 Uhr – Schütt/Müller BluBoFa – Konfi-Startertaggottesdienst O: Bischoff	
19.03.	10.30 Uhr – Schütt und Kita Bockhorn Familiengottesdienst O: Bischoff		10.00 Uhr – Schröder Taufe O: Böhrnsen	
26.03.				10.00 Uhr – Klein O: Böhrnsen



DATUM	HIMMELSKAMP	FARGER STRASSE	WIGMODISTRASSE	LANDRAT-CHRISTIANS-STRASSE
02.04. <b>Palm-sonntag</b>	10.30 Uhr – Schütt O: Derks			
06.04. <b>Gründon-nerstag</b>	17.00 Uhr – Klein und Kantorei mit U. Stemberg O: Vaismann			
07.04. <b>Karfreitag</b>			10.00 Uhr – Schröder Abendmahl O: F. Schröder Sängerin F. Jolk	10.00 Uhr – Klein Abendmahl O: Cramer
09.04. <b>Oster-sonntag</b>		06.00 Uhr – Schütt Osternacht O: Kasselmann	10.30 Uhr – Schütt/ Müller / Mües Familiengottesdienst O: Böhrnsen	
10.04. <b>Oster-montag</b>	--	--	--	--
16.04.				10.00 Uhr – Schröder Taufe O: F. Schröder Trompete: A. Austen
23.04.	10.30 Uhr – Klein O: Böhrnsen	10.00 Uhr – Schütt Taufe O: Cramer		
30.04.				

DATUM	HIMMELSKAMP	FARGER STRASSE	WIGMODISTRASSE	LANDRAT-CHRISTIANS-STRASSE
04.05.		18.30 Uhr – Gemeindeversammlung		
06.05.	14.00 Uhr – Klein/Schütt / Müller / Mües Konfirmation mit Jugendband			
07.05.	10.30 Uhr – Klein/Schütt / Müller / Mües Konfirmation mit Jugendband	11.00 Uhr – ÄP Wilkening Mahlzeit Farge O: Böhrsen		
14.05.				10.00 Uhr – Klein und Kantorei mit U. Stemberg O: Vaismann
18.05. <b>Christi Himmel- fahrt</b>			10.00 Uhr – Schröder/ Klein und Bläser/innen O: Böhrsen	
21.05.		10.00 Uhr – Schröder Taufe O: F. Schröder		
28.05. <b>Pfingst- sonntag</b>	10.30 Uhr – Klein O: Böhrsen			
29.05. <b>Pfingst- montag</b>	--			



## BOCKHORN

GEBEN UND NEHMEN...

WIR NEHMEN...

Musikalische Früherziehung in allen vier Kitas unserer Gemeinde

Es gibt ein erstes gemeinsames Projekt aller 4 Gemeinde-Kitas. Dieses wurde uns ermöglicht, da wir Spendengelder für dieses Projekt einwerben konnten. Zuvor gab es das Zusatzangebot „Musikalische Früherziehung“ durch eine freiberufliche Musikerin nur bei uns in Bockhorn. Eltern hatten Geld gespendet, damit wir eine Musikpädagogin bezahlen konnten. Wir vier Kitas der Gemeinde Bremen-Blumenthal haben überlegt, wie wir dieses gute Angebot fest in unseren Häusern installieren könnten. Der Geschäftsführer vom E-Center Raimund Mecke war einer der ersten Sponsoren. Er hat für uns den Kontakt zu „Blumenthal Aktiv“ (Zusammenschluss verschiedener Blumenthaler Geschäftsleute) und dem Förderverein Blumenthal, vertreten durch den Ortsamtsleiter Oliver Fröhlich, hergestellt. Alle haben uns mit kleineren und größeren Beträgen bedacht. Es kam eine Gesamt-Summe von 1786,00€ zusammen. Im Herbst hat uns Oliver Fröhlich auf StarCare Bremen e.V. aufmerksam gemacht. Dieser Verein unterstützt Institutionen, die nachhaltige Projekte anbieten, mit Sachspenden. Freudig konnten wir im November vier E-Pianos entgegennehmen. Diese wurden uns durch Herrn Holger Renken von StarCare e.V. und dem Ortsamtsleiter Oliver

Fröhlich überreicht.

In der Adventszeit hat „Blumenthal Aktiv“ entschieden, die Einnahmen aus dem Verkauf der Weihnachtskugeln in diesem Jahr für unser Musikprojekt zu spenden. Es kamen nochmals 2425,00€ zusammen. Die Musikpädagogin Greta Bischof bietet seit September 2022 an den vier Kita-Standorten „Frühmusikalische Erziehung“ an. Das ist eine wichtige professionelle Unterstützung und Ergänzung zu unserer Arbeit. Alle Kitas arbeiten nach dem Bremer Rahmenplan für Bildung und Erziehung für Kinder im Alter von 0-10 Jahren. Dabei berücksichtigen alle die verschiedensten Bildungsbereiche wie Soziales Lernen, Kultur u. Gesellschaft, Spiel u. Phantasie, Sprache u. Nonverbale Kommunikation, Bauen u. Gestalten, Religionspädagogik, Rhythmik u. Musik, Körper u. Bewegung. Das alles wird professionell geplant unter Berücksichtigung des Entwicklungsstandes der Kinder. Natürlich dürfen Spaß und Spiel nicht fehlen. Schon lange haben sich die pädagogischen Fachkräfte eine professionelle Unterstützung bei der Umsetzung der musikalischen Frühförderung gewünscht. Leider sind diese Stellen in einer Kita nicht vorgesehen bzw. müssen von der Kita „eingekauft“ werden. Musikpädagogen arbeiten oft freiberuflich und werden pro Einheit bezahlt. Diese Problematik haben wir mit dem Kirchenvorstand und den Elternbeiräten diskutiert. Das Fazit: wir haben uns auf den

## KITA

Weg gemacht, um Spendengelder einzuwerben. Wir haben ein gutes „Startkapital“ erhalten. Alle vier Kitas können damit je 22 Musikeinheiten „einkaufen“ mit unserem Angebot erreichen wir insgesamt 260 Kinder. Alle Kinder und Mitarbeiter sind begeistert und freuen sich sehr auf „ihre Stunde“ mit Greta. Im Namen aller Kinder und Kita-Teams möchten wir allen Sponsoren recht herzlich für ihre Spenden danken.

Es grüßt **Christel Körner und das Kita-Team aus Bockhorn**

Über weitere Spenden würden wir uns sehr freuen: BIC: SBREDE22  
IBAN: DE25 2905 0101 0016 0440 67  
Verwendungszweck; Musik 4

GEBEN UND NEHMEN...

WIR GEBEN...

Weihnachten ist, wenn jemand liebevoll an Dich denkt. Im November 2022 hat die St.-Markus-Gemeinde stellvertretend für die Bremische Evangelische Kirche und die Stiftung „Solidarität Ukraine“ dazu aufgerufen, Kindern in der Ukraine eine Freude zu bereiten. Gemeinsam mit unserem Kita-Ausschuss und dem Elternbeirat haben wir uns entschieden, diese Aktion zu unterstützen. Spontan haben viele Familien und Mitarbeiter unserer Kita mitgemacht. Fast 50 Beutel wurden für die Kinder liebevoll gepackt. Diese waren zum Teil prall gefüllt und enthielten neben Hygiene-Artikeln, kleinen Kuscheltieren, Malstiften, kleinen Spielen, Taschenlampen, Süßigkeiten, Grußkarten noch viele Überraschungen. Insgesamt wurden in ganz Bremen 12.000 Weihnachtsbeutel gesammelt. Diese Gaben haben sicherlich für 12.000 leuchtende Kinderaugen gesorgt. Wir haben unseren kleinen Anteil dazu beigetragen. Ein großes „Dankeschön“ an alle Spender sagt im Namen des Kita-Teams!

**Christel Körner**





### HAUS BLOMENDAL

WIR LADEN ALLE  
„GROSSEN“  
UND „KLEINEN“  
GANZ HERZLICH ZUM  
GOTTESDIENST  
AM 19.03.2023 UM 10.30 UHR EIN.

In der Bockhorner Kirche am Himmelskamp gestaltet unsere Kita gemeinsam mit Pastor Schütt einen Gottesdienst.

Es freuen sich auf viele Gottesdienstbesucher: die Kinder, Mitarbeiter und Eltern der Kita Bockhorn

LIEBE LESER\*INNEN DES GEMEINDEBRIEFES,  
anbei ein kleiner Rückblick:

Wir nehmen Sie jetzt nochmal mit in die Adventszeit 2022, genauer gesagt zum Weihnachtlichen Burgfrieden auf der Burg Blomendal, der am 10.12. – 11.12.2022 stattfand: Unsere Kita Haus Blomendal ist u.a. in den Räumen der Burg Blomendal beheimatet. Der Verein der Burg Blomendal hatte am 10.12. – 11.12.2022 wieder zum Weihnachtlichen Burgfrieden auf der Burg Blomendal eingeladen und ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Da wollten wir von der Kita Haus Blomendal nicht fehlen und habe gerne die Einladung seitens des Vereins angenommen. Es gab im Hoyersaal ein Bilderbuchkino, Bastelaktivitäten und einen Basar. Es wurden viele spannende Geschichten vorgelesen und die Kinder konnten die Bilder der Bilderbücher auf einer der Leinwand im Hoyersaal auf sich wirken lassen. Das Bilderbuchkino hat allen Beteiligten und Zuhörer\*innen große Freude bereitet. Manches Bilderbuch hat auch die Erwachsenen wieder in ihre eigene Kindheit versetzt. In bilderbuchfreien Zeiten konnten die Kinder an unserem Basteltisch nachhaltigen Weihnachtsschmuck auf Holzscheiben gestalten und/oder eine Weihnachtskarte basteln. Am Basartisch konnte weihnachtliche Deko erworben werden. Vorab hatten einige Eltern und Kolleg\*innen eifrig gemeinsam gebastelt.



## KITA

Es sind sehr schöne Kunstwerke entstanden. Wir möchten uns auf diesem Wege auch nochmal bei allen Eltern bedanken, die fleißig mitgewerkelt haben. Der Erlös des Basares ging zu Gunsten der Kita. Sollten Sie den Burgfrieden im Dezember 2022 auf der Burg Blomendal verpasst haben, dann kommen Sie doch gerne in diesem Jahr zum Burgfrieden in der Adventszeit 2023. Die Kita Haus Blomendal wird sicherlich auch in diesem Jahr auf dem Burgfrieden wieder vertreten sein.

Zum Thema Frieden passt auch unser nächstes Angebot. Die Gründe, warum Familien ihre Heimat verlassen müssen, sind vielschichtig. Ein Grund ist Krieg und Verfolgung. Der Spracherwerb der deutschen Sprache ist für die Eltern ein sehr wichtiges Thema. Leider gibt es gerade für Mütter mit kleineren Kindern in Bremen Nord nur wenig Möglichkeiten. Das wollten wir gerne ändern und den Frauen einen geschützten Rahmen bieten, um mit Spaß miteinander in deutscher Sprache ins Sprechen zu kommen. Jede Mutter war willkommen: aus unseren Kitas der Evangelischen Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal und/oder aus dem Stadtteil. Die Gruppe war buntgemischt. Es waren Mütter aus Lettland, aus der Ukraine, aus Syrien und aus der Türkei dabei. Angeleitet wurde die Gruppe von unserer Mitarbeiterin Doris Adam-Fleischer. Sie ist die Netzwerkkoordinatorin und Elternberaterin der Kita Haus Blomendal und Martin-Luther. Mittlerweile haben einige

Mütter ein weiterführendes Sprachangebot gefunden. Die Gruppe ist nun beendet, aber alle nehmen aus der Zeit viele positive Erinnerungen, neue Erfahrungen und Kontakte mit in ihren Alltag. Frau Adam-Fleischer berichtet: „Wir haben einiges voneinander neu gelernt und uns an den sprachlichen Fortschritten jeder einzelnen erfreut“. Starten Sie gesund in den nun bald kommenden Frühling.



Mit freundlichen Grüßen

**Nina Johanna Petersen-Raeder**

Gesamt-Einrichtungsleitung der Kindertagesstätten der Evangelischen Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal der Standorte Kita/Hort Haus Blomendal in der Auestr. 9a, Spielkreis/Krippe/Schülertreff in der Landrat-Christians-Straße 78 und Kita Martin-Luther in der Wigmodistr. 33  
Standortleitung:  
Haus Blomendal Auestr. 9a  
28779 Bremen  
Tel.: 0421 601557

# MARTIN-LUTHER

**Wussten Sie schon ...**, dass wir Ende 2022 nicht beim Weihnachten im Schuhkarton, wie in den letzten Jahren, mitgemacht hatten, sondern dieses Mal bei der Aktion von der BEK Weihnachtsbeutel für Kinder in der Ukraine. Alle Mitarbeiter\*innen, Kinder und Eltern vom Standort Kita ML, teilweise Gemeindebüro, SPK, Schülertreff, Krippe und Kita Haus Blomendal Kinder und Eltern haben fleißig Sachen zum Füllen der Beutel besorgt und gepackt. So sind insgesamt 10 große Kartons mit über 90 Beutel zusammengekommen. Danke allen Spender\*innen und fleißigen Packer\*innen.

**Wussten Sie schon ...**, dass bei der Aktion insgesamt in ganz Bremen 12.000 Beutel und Spenden zusammengekommen sind. Man kann auf der BEK Internet Seite ein Video davon anschauen.

**Wussten Sie schon ...**, dass wir im Team ebenfalls zwei neue tolle Unterstützerinnen seit Januar haben. Frau Aileen Neubert schnuppert in unserem Beruf rein im Rahmen der Pro Kita 2 Ausbildung und Chiara Nesse macht ein Halbjahrespraktikum in unsere Kita bis zu den Sommerferien.

**Wussten Sie schon ...**, dass wir leider aufgrund von völligem Krankheitsstand bei den Kindern unsere schöne Weihnachtsandacht und -feier mit Eltern-Kind-Frühstück ausfallen lassen mussten.

**Wussten Sie schon ...**, dass wir dies aber fleißig nachholen am letzten Tag vor den Osterferien mit den Kindern und Eltern mit Andacht, Ostereier suchen, Frühstück und der Malu Band.

**Wussten Sie schon ...**, dass wir eine gute Anmeldezeit hatten und Ende März die Zusagen raus gehen. Wir hoffen, dass alle Kinder gut in unseren Kitas aufgenommen und versorgt werden.

**Wussten Sie schon ...**, dass wir 4 Kitaleitungen durch den Verkauf der Weihnachtskugeln vom Blumenthaler Gewerbeverein ein stolzes Sümmchen für die musikalische Früherziehung mit Greta Bischoff erhalten haben - das Frieren beim Verkauf hat sich gelohnt (siehe Bericht).

**Wussten Sie schon ...**, dass wir Anfang Januar mit den Kindern im Theater gewesen sind und „Die Bremer Stadtmusikanten“ aus dem Koffer kamen. Es war ganz toll.

## KITA

**Wussten Sie schon ...**, dass wir mit dem Pilotprojekt Bildung 0-10 Jahre am 26.01.23 hier im Saal zum Thema Formen in Künsten hatten. Es war eine tolle Fortbildung mit Kolleg\*innen von Schule, anderen Kitas und dem LIS.

**Wussten Sie schon ...**, dass am 21.02.23 die Narren in der Kita los sind mit Tanz, Musik, Spiel und Spaß, Büfett und Modenschau.

**Wussten Sie schon ...**, dass wir uns auch auf den Weg zur Schöki Kita mit der BEK machen. Uns fortbilden mit und durch Frau Kittelmann und so unser neues Projekt ab Frühjahr zum zweiten Male der Umwelt, Nachhaltigkeit und der Schöpfungserhaltung mit den Kindern stellen. Das Thema hat nach unseren Umwelt Ranger vom letzten weiterhin ganz viel Potenzial, was wir mit den Kindern gemeinsam entwickeln und erfahren möchten.

**Wussten Sie schon ...**, dass unsere Zahnfee Ilka wieder gleich Anfang des Jahres da war und sie es total toll findet, dass wir unser gesundes Frühstück und Snacken mit den Kindern so toll umsetzen.

**Bianka Kiehl-Heilmann  
und Kitateam**



## LÜTTJE HÜTT



## RÜCKBLICK

Der Wintermarkt und das Laternenfest waren sehr gut besucht und es hat allen Beteiligten große Freude bereitet, endlich mal wieder miteinander ins Gespräch zu kommen, zu feiern und Spaß zu haben. Für die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl sind solche Feste einfach wichtig und wir freuten uns, dass es im Jahr 2022 wieder möglich war. Auf unserem schönen Laternenfest lernten die Besucher die Musikerin Greta Bischoff, welche jeden Dienstag mit den Kindern und dem Team in unserer Kita singt, kennen. Sie begleitete unser Singspiel und die Laternenlieder musikalisch mit dem E-Piano.

Am 1. Advent nahmen fast alle Familien unserer Kita an dem Familiengottesdienst mit Pastor Schütt teil. Er erzählte unter anderem die Geschichte vom Adventskranz und den 4 Kerzen. Unsere Kinder sangen Lieder und durften den Adventskranz mit den Kerzen schmücken. Dieser Gottesdienst läutet in der Lüttje Hütt die Adventszeit ein. In der Adventszeit machen wir es uns mit den Kindern immer richtig gemütlich... In den Gruppen gab es Adventskalender, die an jedem Tag eine schöne Aktion beinhalteten, z.B. eine Geschichte vorlesen, Kekse backen, ein Schneegeästöber selber machen, Kinderpunsch herstellen, eine Höhle bauen, verschiedene Bastelaktivitäten uvm.



## KITA

Bei den Mäusen (Kiga) gab es zusätzlich eine Himmelspost. Jeden Tag wurde ein kleiner Brief geöffnet. In diesen Briefen stand jeden Tag eine Nachricht für ein Mäusekind und zwar etwas, was ein bestimmtes Mäusekind schon besonders gut kann, wie z.B. anderen Kindern beim Anziehen helfen, schöne Bilder malen, sehr gut aufräumen etc. Die Kinder mussten gemeinsam erraten, wer dieses Kind wohl sein könnte. Die Adventsfeiern in den Gruppen fanden nur im kleinen Kreise statt, da im Dezember viele Kinder und Erwachsene krank waren. Die angehenden Schulkinder der Mäuse führten dennoch ein tolles Theaterstück auf: Frederick. Es ist eine Bilderbuchgeschichte von Leo Leonie. Frederick ist eine Feldmaus, er lebt mit seiner Familie in einer alten Steinmauer auf einem verlassenem Bauernhof. Alle sammeln Vorräte für den Winter, nur Frederick sitzt scheinbar untätig herum. Auf die Fragen seiner Familie, warum er nicht mithilfe, antwortet er, dass er für kalte, graue und lange Wintertage Son-

nenstrahlen, Farben und Wörter sammelt. Als der Winter kommt, leben die Feldmäuse von den gesammelten Vorräten. Der Winter ist jedoch lang, und die Vorräte gehen allmählich zur Neige. Jetzt wird Frederick nach seinen Vorräten gefragt – und er teilt mit seiner Familie die gesammelten Sonnenstrahlen, um sie zu wärmen, die Farben, um den Winter weniger grau und trist sein zu lassen, und die Worte in Form eines Gedichtes. In unserem Stück gab es einen Frederick und eine Frederike, da wir 6 Mäuseschulkinder zu diesem Zeitpunkt hatten und es dementsprechend 6 Rollen geben musste. Die Geschichte von Frederick zeigt uns: Wir brauchen nicht nur materielle Werte - die natürlich auch lebenswichtig sind, wie Essen, Trinken, Kleidung und ein Dach über dem Kopf - wir brauchen auch ideelle Werte. Wir brauchen Sonnenstrahlen, Farben und Wörter, wir brauchen Geborgenheit, Liebe und das Gefühl von Wertschätzung und Akzeptanz, wir brauchen Herausforderungen, Ideen, Kreativität, Selbsterfahrung aber auch schöne Erinnerungen und gute Erfahrungen, die uns helfen, unseren Weg weiter zu gehen. Und wir brauchen auch Anregungen, Gedankenaustausch, Dialoge, Gespräche, Diskussionen, wir brauchen Reflexion, Feedback, manchmal auch Korrektur durch den Anderen; aber auch gute Worte, die trösten, Mut machen, aufbauen. Das Bilderbuch und der Inhalt wurden auf kindgerechte Weise in der Kita thematisiert.



## KITA

### ANMELDEZEIT IM JANUAR

Unser Tag der offenen Tür fand in diesem Jahr endlich wieder unter „normalen“ Bedingungen statt. Die Eltern kamen zusammen mit ihren Kindern in unserer Kita, um sich über unsere Einrichtung zu informieren und die Räumlichkeiten anzusehen. Das Kita-Team stand für Fragen zur Verfügung. Es war schön, sich persönlich austauschen zu können und die Kinder durften in den Räumen spielen. Es wurden sehr viele Kinder für die Krippe, aber auch für den Kindergarten online angemeldet und es gibt wie immer sehr wenig Plätze zu vergeben. Das neue Aufnahmeortsgesetz/Bremen vom 01.01.2023 gibt vor, nach welchen Kriterien wir die Kinder aufnehmen müssen.

### AUSBLICK

Im Februar findet hoffentlich wieder unsere traditionelle Kita-Kohlfahrt statt. Die Küken und Mäuse samt Personal ziehen bei trockenem Wetter mit Gesang und geschmücktem Bollerwagen durch die Farger Straßen. Danach gibt es im Gemeindesaal Kohl und Pinkel für ALLE. Außerdem wird im Februar wieder ordentlich gefeiert. Das Lieblingsfest der Kinder findet am Di., den 21.02.23 statt: FASCHING. Alle Küken und Mäuse kommen an diesem Tag verkleidet in die Kita. Es wird gegessen, getanzt, gespielt und gesungen.

### UNSER NEUES PROJEKT STARTET EBENFALLS IM FEBRUAR „Von ICH zu WIR“

In den Gruppen beschäftigen sich die Kinder erst einmal mit sich selbst, ihrem Körper, ihren Gefühlen. Danach wird es um Freundschaft, Gruppenregeln usw. gehen. Die Kinder sollen sich selber kennenlernen, aber auch ein Gefühl für die Mitmenschen bekommen, wie verhalte ich mich in der Gruppe. Es geht ums Behaupten (Selbstsicherheit erlangen) aber auch um Rücksichtnahme (abwarten, seine eigenen Bedürfnisse zurückstellen). Diese Bücher werden uns während des Projekts begleiten: Das kleine Ich bin Ich (von Mira Lobe) und Pezzettino (von Lio Leonie). Durch unsere Mitwirkung am neuen Bildungsplan in Bremen von 0 - 10 Jahren wird unser aktuell behandelte Bildungsbereich- Die ästhetische Bildung- Formen in den Künsten im Projekt eine Rolle spielen. Ebenso wird Schöki mitgedacht.

### ZUM SCHLUSS: IMMER WIEDER KOMMT EIN NEUER FRÜHLING

Es wird wieder einen Gartentag zusammen mit den Eltern und dem Pastor geben. Nähere Infos folgen...

Viele Grüße,  
**Wiebke Behnke und  
das Kita-Team**







# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,  
der immer mit zwei Löffeln frisst?  
Auflösung: Hase



Was zündet man in der Osternacht an?  
Bringe die Buchstaben in die richtige  
Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.  
Sagt das eine zum anderen: Ich bin  
heute so durcheinander.

## Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: Osterfeuer



# KLIMASCHUTZ IN BLUMENTHAL

EIN KLEINER GARTEN, GROSSE WIRKUNG: ZUSAMMEN FÜR DAS KLIMA

Das Projekt „Klimaquartier Blumenthal“ startet im Februar wieder mit einem bunten Veranstaltungsprogramm. Die Samentauschbörse und weitere Veranstaltungen, in denen praktisch und theoretisch vermittelt wird, was es zum Gärtnern braucht, machen den Auftakt zum Frühjahr. Hier können sich alle Hobbygärtner\*innen mit Wissen und nötigen Materialien ausstatten, um erfolgreich in das Gartenjahr zu starten. Außerdem gibt es auch während der Gartensaison die Möglichkeit sich Tipps und Rat rund um den Garten einzuholen. Wöchentlich am Dienstag, in der Zeit von 15:30 bis 17:30 Uhr, findet im BlumenKohl-Gemeinschaftsgarten, Landrat-Christian-Straße 109 - das ist am Parkplatz hinter dem Hotel Union - der Gartentreff statt. Hier kommen die Ehrenamtlichen zusammen, die nun schon im vierten Jahr den Garten betreuen. Projektleiterin Heike Schneider, die auch gelernte Gärtnerin ist, gibt dort gern ihr Wissen weiter.

### PATENBEET GEFÄLLIG?

Wer ein eigenes Patenbeet im BlumenKohl nutzen möchte, kann sich hierfür bewerben. Einige der dort vorhandenen Hochbeete werden im März auch an Einzelne vergeben. Wer die Arbeit im Gemeinschaftsgarten unterstützen möchte, ist immer

willkommen! So auch an einzelnen Aktionstagen, wie am Samstag, den 15. April, in der Zeit von 10.00–13.00 Uhr. Einige unserer Gartenausstattungen sind nun in die Jahre gekommen und das Efeu am Zaun muss auch mal wieder zurückgeschnitten werden. Viele Hände schaffen viel! Wir freuen uns über Unterstützung, um dann auch gemeinsam nach getaner Arbeit etwas Feuriges aus dem Suppentopf zu genießen.

### KLIMAWERKSTATT



*Natürlich selber machen - Frauke von der Brück zeigt, wie aus naturverträglichen Mitteln wirksame Reinigungsmittel werden.*

Im letzten Jahr haben wir eine neue Veranstaltungsreihe kreiert. „Natürlich selber machen“ ist hier der Schwerpunkt. Wir kaufen unendlich viele Verbrauchsartikel ein, die oft in Plastik verpackt werden. Am Beispiel von Körperpflege- oder Hausputzmitteln brauchen wir gedanklich nur in die entsprechenden Discounter zu gehen und sehen Regale voller Plastik-

## BLICK IN DEN STADTTEIL

flaschen. Doch gibt es leider auch die Tatsache der unendlich großen Plastikmüllteppiche in unseren Meeren. Jeder kann etwas dagegen tun.

In der Klimawerkstatt für Erwachsene stellen wir aus umweltverträglichen Produkten, gut wirkende Putzmittel oder schonende Pflegemittel für den Körper her. Dafür nutzen wir ausgediente Plastiksprühflaschen. Übrigens, hier frischen wir altes, oft schon verlorengegangenes Wissen um die Verwendung von z.B. Soda oder Essig zum Putzen, wieder auf.

In der „KINDERKLIMAWERKSTATT“ bieten wir viele Angebote zum sogenannten Upcycling – aus alten Verpackungen oder Gegenständen wird etwas Neues kreiert. Dabei vermitteln wir spielend, warum es wichtig ist, achtsam mit unserer Natur umzugehen und sie nicht zu vermüllen.



*Strumpfköpfe: Aus alten Nylonstrümpfen werden „Grasköpfe“*

### BERATUNG UND HILFEN ZUM STROMSPAREN

Das Angebot des Energie-Checks ist seit September 2022 neu im Programm. Scheinbar hat sich dieses Angebot noch nicht so richtig rumgesprochen. Nur wenige kamen zu den Informationsterminen ins Nunatak. Hier geht es um die Verringerung unseres Strom- und Wasserverbrauchs und damit auch um das Sparen von Geld. Einkommensschwache Haushalte (Bezieher\*innen von z.B. Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, geringer Rente u.a.) können sich jeden zweiten Mittwochnachmittag im Monat über das Angebotspaket beraten lassen. Dort wird die Voraussetzung für diese kostenfreie Unterstützung geprüft und ein Termin vereinbart. Danach kommen die Stromchecker zum Hausbesuch vorbei. Vor Ort werden dann Geräte wie Duschköpfe, Kühlschränke oder Lampen geprüft. Wenn diese dem Energiestandard nicht entsprechen, wechseln die Checker z.B. Leuchtmittel oder Duschköpfe aus. Die Beratung, der Besuch und der Austausch mit neuen Gerätschaften ist kostenlos. Sollte ein energiesparender Kühlschrank benötigt werden, gibt es hierfür einen Zuschuss von 100 Euro. Diese Dienstleistung wird von der Waller Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft (WaBeQ) durchgeführt. Bitte weitersagen an diejenigen, die auf jeden Pfennig achten müssen!

## BLICK IN DEN STADTTEIL

Im Folgenden sind die kommenden Termine bis Juni aufgeführt. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Bitte melden Sie sich vorher an, damit wir besser planen und eine Teilnahme gewährleisten können.

**Anmeldung unter Telefon:  
04792 – 95 15 23 oder per Mail:  
heike.schneider@kirche-bremen.de**

## KLIMASCHUTZ IN BLUMENTHAL – AUSBLICK

### SAMENTAUSCHBÖRSE

Samstag, 11. März

Nunatak

15.00 – 18.00 Uhr

Kapitän-Dallmann-Str. 2

Wir halten wieder eine große Auswahl von samenfesten Gemüse-, Salat-, Kräuter- und Blumensamen für euch bereit. Alte, neue und besondere Sorten können hier entdeckt werden. Gartenneulinge sind auch willkommen. Wer hat, bringt samenfestes Saatgut zum Tauschen mit und kann vor Ort dafür unsere Abfülltüten nutzen. Es darf auch gegen Spende getauscht werden.

### GRUNDLAGEN FÜR DEN GEMÜSEBAU

Freitag, 16. März

Nunatak

17.00 – 18.30 Uhr

Kapitän-Dallmann-Str. 2

Gemüse aus dem eigenen Garten ist gesund, schmeckt und ist voll im Trend. Um eine üppige Ernte auf kleinstem Platz zu erzielen bedarf es einer guten Anbauplanung, der Boden muss vorbereitet sein, die Pflanzen wollen genährt und gehegt werden und vieles mehr ist zu beachten. Wir vermitteln Euch die passenden Grundkenntnisse dazu.

### NATÜRLICH SELBER MACHEN – Für Gesundheit und Wohlbefinden

Donnerstag, 23. März

Nunatak

16.30 – 18.00 Uhr

Kapitän-Dallmann-Str. 2

Unsere heimischen Pflanzen bieten einen großen Schatz an Inhalts- und Wirkstoffen, die uns guttun. Wir beschäftigen uns mit traditionellem Wissen und erforschen an konkreten Beispielen die Möglichkeiten der Nutzung von Pflanzen in der Kräuterküche. Hierfür gerne kleine Gefäße mitbringen für die Kostproben zum Mitnehmen.





## BLICK IN DEN STADTTEIL

### WEIDENWERKSTATT



*Weidenkränze für das Frühjahr*

Dienstag, 4. April

BlumenKohl

16.00 – 18.30 Uhr

Landrat-Christians-Str. 109

Der Frühling und das Osterfest stehen vor der Tür. Ihr wollt dafür natürliche Dekoration in euren Wohnungen oder im Garten einsetzen? Wir wickeln und flechten heute gemeinsam aus den biegsamen Ästen von Weiden Frühlingsschalen, Korbschalen oder Kugeln und zeigen u.a. wie Beetabgrenzungen gebaut werden können - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.



### WORKSHOP JUNGPFANZENANZUCHT

Dienstag, 11. April

BlumenKohl

17..00 – 18.30 Uhr

Landrat-Christians-Str. 109

Für diejenigen, die wissen wollen wie Jungpflanzen für den eigenen Garten selbst vorgezogen werden können. Am Beispiel von Tomatenjungpflanzen werden wir praktisch das Pikieren erproben und jede/r kann Setzlinge für den eigenen Garten oder Balkon mitnehmen.



*Pikieren - Nach dem Keimen werden die Pflanzen pikiert – vereinzelt in kleine Töpfen gesetzt für ein besseres Anwachsen*

## BLICK IN DEN STADTTEIL

### BRING DICH EIN - MACH MIT!

Aktionstag im BlumenKohl

Samstag 15. April

10.00 – 13.00 Uhr

BlumenKohl

Landrat-Christians-Str. 109

Die Gartensaison mit vielen Veranstaltungen steht vor der Tür! Damit der, für alle offene Gemeinschaftsgarten wieder viele Besucher „sicher“ empfangen kann, müssen einige Gartenausstattungen repariert oder neugebaut werden. Wir freuen uns über tatkräftige Helfer/ innen - mit oder ohne Werkzeug - ob zum Aufräumen, Schnibbeln oder Werkeln mit Paletten. Sei ein Teil der Gemeinschaft – so lässt sich was bewegen – in und für Blumenthal! Zum Abschluss gibt es Leckeres aus dem Feuertopf!

### NATÜRLICH SELBER MACHEN

- Körperpflegeprodukte

Donnerstag, 20. April

Nunatak

16.30 – 18.00 Uhr

Kapitän-Dallmann-Str. 2

Was lassen wir eigentlich täglich an Haut und Haar? Gibt es attraktive, natürliche und preiswerte Alternativen für die eigene Körperpflege? Die individuellen Vorlieben für Duft, Form und Inhaltsstoffe sollen in diesem Workshop für uns im Vordergrund stehen. Wir stellen gemeinsam verschiedene Pflegeprodukte her und experimentieren mit natürlichen und nachhaltigen Zutaten.

ANZEIGEN

**DIE KLEINE GÄRTNEREI**

**Grabpflege und alles rund ums Grab**  
von Neuenkirchen bis Walle

**Grabpflege • Grabneuanlagen • Grabauflösungen**

Johann-Fromm-Weg 8  
am Alt-Aumunder Friedhof  
28757 Bremen

Telefon 0421 - 665 321  
E-Mail diekg@arcor.de  
Web www.diekg.de

## BLICK IN DEN STADTTEIL

### OLLAS SELBER BAUEN & WENIGER GIESSEN

Dienstag, 9. Mai

BlumenKohl

16.30 -18.00 Uhr

Landrat-Christians-Str. 109

Wasser ist kostbar und gemeinsam wollen wir uns über Möglichkeiten und Methoden für eine sparsame Bewässerung austauschen und dabei Ollas herstellen. Ollas (span.) sind Bewässerungshilfen aus durchlässigen Tontöpfen, die im Erdreich vergraben ein langsames Versickern des Wassers ermöglichen. Dafür bitte zwei unglasierte Tontöpfe (1x15 cm und 1x16 cm Durchmesser) mitbringen oder bei uns erwerben.

### EINFÜHRUNG IN DIE PILZZUCHT

Dienstag, 16. Mai

BlumenKohl

16.30 – 18.30 Uhr

Landrat-Christians-Str. 109

Essbare Pilze können wunderbar im Garten und Haus selbst gezüchtet werden. Wir zeigen, wie und welche Pilzarten auf Holz, Stroh und anderen Substraten gedeihen. Gegen 15 € Materialkosten kann jede/r ein Starterset mit nach Hause nehmen.

### KRÄUTERWANDERUNG MIT VERKOSTUNG

Donnerstag, 25. Mai

16.30 – 18.30 Uhr

Im Rosenbusch 12

Ob wilde Kräuter am Wegesrand oder die im Frühjahr sprießenden Mikrogreens der Bäume. Wir entdecken die Wildpflanzen von Blumenthal, die eine willkommene Ergänzung auf unserem Speiseplan sein können und geben Tipps für leckere Speisen.

### REGIONALE LECKEREIEN

im „BlumenKohl“,

Dienstag, 30. Mai,

16.30 – ca. 18.30 Uhr

Dienstag, 13. Juni,

16:30 – ca. 18:30 Uhr

Landrat-Christians-Str. 109

Miteinander schnibbeln, auf offenem Feuer kochen oder braten, schnacken und gemeinsam genießen – das wollen wir bei unseren Kochaktionen. Je nach Saison bereiten wir frische Speisen zu: Z.B. Pestos aus Wild- und Gartenkräutern, Fermentiertes Gemüse... - wir gucken was unser Garten so hergibt! Bitte Teller und Essbesteck mitbringen!





## BLICK IN DEN STADTTEIL

### REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

#### REPAIR-CAFÉ

jeden letzten Samstag im Monat

14.00 –17.00 Uhr

im Nunatak,

Kapitän-Dallmann-Str. 2 -

Reparieren statt wegwerfen ist hierbei das Motto! Ob Laptop, Handy, Toaster, Kaffeemaschine oder Lieblingsstuhl, im Repair-Café werden gegen eine kleine Spende defekte Gegenstände mit Hilfe von Ehrenamtlichen wieder funktionstüchtig. Gemeinsam reparieren, den Handwerkern über die Schulter gucken oder die Wartezeit bei Kaffee und Kuchen für ein Gespräch mit den Anderen nutzen – Vieles ist möglich!

#### BERATUNG UND HILFEN ZUM STROMSPAREN

Je der 2. und 4. Mittwoch des Monats

16.00–18.00 Uhr,

im Nunatak,

Kapitän-Dallmann-Str. 2

Sie wollen ihre Energiekosten senken? Prima – das dient ihrem Geldbeutel und dem Klimaschutz! Einkommensschwache Mieter\*innenhaushalte (z.B. Bezieher\*innen von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe etc.) können sich an diesen Terminen über den Stromspar-Check informieren.

Wer mitmacht kann bis 10% an Kosten einsparen indem Soforthilfen wie modernste LED-Lampen, schaltbare Steckdosenleisten und andere Geräte umsonst in ihren Haushalten eingebaut werden. Über alles Weitere informieren die Stromsparchecker der Wa-BeQ. Einfach vorbeikommen – ohne Anmeldung! Auch das Café ist an diesem Tag im Nunatak geöffnet.

#### OFFENER GARTENTREFF IM BLUMENTHALER GEMEINSCHAFTS- GARTEN „BLUMENKOHL“

Jeden Dienstag

BlumenKohl

15.30 –17.30 Uhr

Landrat-Christians-Str. 109

Gemüseanbau, ökologisches Gärtnern und gemeinsam einen Ort des Klimaschutzes in Blumenthal schaffen: Das ist unser offener Gartentreff im Gemeinschaftsgarten „BlumenKohl“. Ob übers Gärtnern, den Klimaschutz oder anderes – gemeinsam tauschen wir uns aus und schmieden neue Pläne! Kommt gern vorbei zum Schnuppern, um einen Rat für den eigenen Garten einholen oder ein Patenbeet zu übernehmen. Jede/r der Freude am Gärtnern und Gemeinschaft hat kann mitmachen!

## BLICK IN DEN STADTTTEIL

### ANGEBOTE FÜR KINDER

#### FERIEN IM GARTEN

Osterferien: Montag, 3. bis Donnerstag  
6. April;

9.00 – 13-00 Uhr

Sommerferien;

6. - 7. Juli und vom 14. - 16. August  
im „BlumenKohl“;

Landrat-Christians-Str. 109

Wir laden wieder zu einem spannenden Ferienprogramm ein. Im Garten gibt es zu jeder Jahreszeit viel zu tun und zu entdecken: Wir säen aus, pflanzen oder ernten Gemüse oder Früchte, basteln mit Naturmaterialien, entdecken mit Spielangeboten den Garten und die Natur. Zur Mittagszeit bereiten wir gemeinsam eine kleine Mahlzeit zu. Jede\*r bringt sich bitte eine verschließbare Trinkflasche mit. Denkt an wetterfeste Kleidung, denn alles findet draußen statt! Und gut, wenn ihr vorher zuhause schon gefrühstückt habt!

Für Kinder ab 7 Jahren, Geschwisterkinder dürfen auch jünger sein. (Das Angebot ist kostenfrei, über eine Spende freuen wir uns)



#### KINDERKLIMAWERKSTATT

Für Kinder ab 7 Jahren

Im Quartierstreff,  
Kapitän-Dallmann-Straße 18

16.15 – 17.45 Uhr

Donnerstags: 16.+ 30. März; 13.+ 27.4.  
April; 11.+ 25. Mai; 8.+ 22. Juni

Du bist kreativ, bastelst gerne und magst die Natur? Dann ist die Kinder-KlimaWerkstatt genau das Richtige!

Gemeinsam basteln wir mit Naturmaterialien oder alten Gegenständen und unterstützen somit den Klimaschutz!

Wir stellen eigene Seife her, basteln aus Konservendosen Windlichter oder arbeiten mit dem, was wir in der Natur finden. Bei jedem Termin gibt es neue Projekte und auch eigene Ideen können eingebracht werden! Bei gutem Wetter gehen wir auch in den Gemeinschaftsgarten und sind dort aktiv.

Das Angebot ist für Kinder ab 7 Jahren geeignet und kostenlos. Wir freuen uns auf euch und darauf, gemeinsam kreativ zu werden.

#### Alle Angebote im Projekt

„Klimaquartier Blumenthal“ werden gefördert durch das Programm

„Klimaschutz im Alltag“ der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

### MAHLZEITFARGE



MahlZeitFarge (MZF), unser Kostenloses Mittagessen, ist erfolgreich am 22. Januar ins neue Jahr mit einem wirklich festlichen Essen gestartet. An liebevoll gedeckten Tischen gab köstlichen Braten von Weidetieren aus der Region, grünes Bohnengemüse, leckere Kartoffeln vom Grünmarkt. Zum Nachtisch warteten noch leckerer Quark und Pflirsiche. Das Team hat sich wieder selbst übertroffen, wieder eigenhändig gekocht mit den bescheidenen Möglichkeiten vor Ort und am Ende über 80 Menschen rundum satt und zufrieden gemacht. Diese Erfahrung vor Ort hat einen Gast dazu veranlasst das Engagement mit folgenden kurzen Worten zu würdigen, die wir hier abdrucken möchten: Eure Leistung für unsere Mitmenschen und Gemeindemitglieder in der Kirchengemeinde Blumenthal am Standort Farge, für die ihr das Mittagessen MahlZeitFarge im Gemeindesaal zu-

bereitet habt, verdient unseren Respekt und unsere höchste Anerkennung. Durch euch wird unsere Kirchengemeinde lebendiger, gerade in diesen schwierigen Zeiten. Dafür möchten wir als Gemeinde und als Vorstand DANKE sagen. Nicht weniger begeistert waren unsere über 100 Gäste bei dem jährlichen Kohlessen im Februar. Das allerdings haben wir nicht selbst zubereitet, dazu fehlen uns in unserer Küche einfach die Möglichkeiten. Aber mit der Fleischerei Reinke aus Aschwarden, von dem wir regelmäßig unser Fleisch beziehen, haben wir auch hier einen verlässlichen Partner für unsere MZF. Aber unsere Mahlzeiten sind nicht immer fleischbetont, sondern auch vegetarisch oder einmal mit Fisch. Jetzt freuen sich schon alle auf die nächste MahlZeitFarge am 05.03. nach dem Gottesdienst, den unsere Ev. Kantorei Blumenthal musikalisch bereichern wird. **Dittmar Schütt**

### NORDBREMER LEBENSMITTELHILFE

#### ZEICHEN DER HOFFNUNG SETZEN



Im Rahmen der Weihnachtskollekten unterstützt die Evangelische Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal mit 2120,91€ die diakonische Arbeit des gemeinnützigen Vereins der Nordbremer-Lebensmittelhilfe. Des Weiteren spendete der "Anziehungspunkt Bockhorn" der Kirchengemeinde zusätzlich 500,- Euro, um ein Zeichen der Solidarität mit von Armut betroffenen Blumenthaler Mitbürger:innen zu setzen. Die Nordbremer-Lebensmittelhilfe versucht mit der Bereitstellung von Lebensmitteln den "Teufelskreis von Armut und Hunger" zu unterbrechen. Die gesammelten Finanzmittel dienen der dringend notwendigen Reparaturen der Transportfahrzeuge des Vereins, ohne die die Verteilung der Lebensmittel nicht weiter fortgeführt werden kann.

ANZEIGE

- grab
- garten
- friedhof
- floristik
- dekoration

ihre gärtnerei seit 1894

**Henry Claussen**  
meisterbetrieb

lindenstraße 43 · 28755 bremen  
telefon 0421/661326  
internet: [www.gaertnerei-claussen.de](http://www.gaertnerei-claussen.de)

## BLICK IN DEN STADTTEIL

### SPENDUNG – STIFTUNG FLIEGE

**10.000€ von der „Stiftung Fliege“ für unsere sozial-diakonische Arbeit**  
Jürgen Fliege ist ein Pastor i.R. der manchen Älteren noch in Erinnerung sein dürfte. In den 90er-Jahren moderierte er eine Talkshow und war häufig Gast in verschiedenen Fernsehsendungen. In dieser Zeit vertrauten ihm viele Menschen Gelder an, „um damit Gutes zu tun“. Er gründete daraufhin zusammen mit anderen die „Stiftung Fliege“. Bereits zum zweiten Mal wurde unsere Gemeinde mit ihrem sozial-diakonischen Engagement ausgewählt und mit € 10.000.- unterstützt. Als besonders unterstützungswürdig ausgewählt, wurde unsere Grabstelle für Menschen, die ohne Angehörige

und ohne Geld gestorben sind und ansonsten auf irgendeinem Friedhof Bremens anonym beigesetzt würden. Aber auch eine Freizeit für Alleinerziehende, unser Engagement bei der Lebensmittelhilfe Bremen-Nord u.a. Projekte profitieren von dieser Unterstützung. Dafür danken wir Pastor i.R. Jürgen Fliege, dem Stiftungsrat und allen Spender:innen SEHR HERZLICH!

Weiter Informationen dazu finden Sie hier: <https://fliegestiftung.de/stiftung/tagebuch>

**Pastor Ulrich Klein**

ANZEIGE

BEERDIGUNGS-INSTITUT  
**BISCHOFF & KATHMEYER**

Alles geregelt? Gern helfen wir Ihnen  
bei der Bestattungsvorsorge.

☎ 0421 / 69 05 40



Inga & Thomas Stubbe      Florian Beins      Detlef Rosenow

Lüssumer Str. 101 · 28779 Bremen · [www.gebr-stubbe.de](http://www.gebr-stubbe.de)



## MUSIK

# GOSPELCHOR GOOD NEWS SCHWANENEDE STELLT SICH VOR



Der Chor suchte im Frühjahr 2022 neue Probenräume und die Sänger\*innen wurden ganz herzlich im Gemeindehaus im Himmelskamp aufgenommen, fühlen sich dort sehr wohl und proben nun seit September 2022 in den neuen Räumen. Der Chor besteht aus ca. 40 Mitgliedern. Sie werden von dem afrikanischen Sänger Ady Ariwodo geleitet und singen in drei Sprachen, afrikanisch, englisch und deutsch. Afrikaner allgemein singen mit großer Leidenschaft und Freude und so schafft es der Chorleiter schnell, sei es bei Proben oder Konzerten, alle mitzureißen.

Unterstützung kommt am Klavier von Ela Vaismann und bei Konzerten zusätzlich von Trommlern. Good News hat schon mehrere Benefizkonzerte gegeben, singt auf Anfrage bei Gottesdiensten und kann für Hochzeiten gebucht werden. Interessierte können jederzeit reinschnuppern. Noten- und Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Proben jeden Mittwoch von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr.  
Info: Ingrid Landwehr, 04209/3891

Es grüßt alle Gemeindemitglieder  
**Gospelchor Good News  
Schwanewede**



## MUSIK

### THE GREGORIAN VOICES – 11.04.2023

### UM 19:30 UHR IN REF. BLUMENTHAL

THE MASTERS OF GREGORIAN CHANTS **Gregorianik meets Pop - Vom Mittelalter bis heute** Die acht ukrainischen Sänger des Ensembles „THE GREGORIAN VOICES“ entführen Sie in die Welt der klassischen gregorianischen Gesänge – einstimmige, meditative Liturgiegesänge der christlich-mittelalterlichen Mönchsorden. Feierlich erklingt das Gotteslob im „Ave Maria“ oder im „Kyrie“. In traditionelle Mönchsgewänder gekleidet, erzeugen die Sänger eine mystische Atmosphäre, die das Publikum auf eine Zeitreise durch die Welt der geistlichen Musik des Mittelalters führt – eine Klangwelt ohne zeitliche, religiöse oder sprachliche Grenzen! Mit orthodoxer Kirchenmusik und geistlichen Liedern und Madrigalen aus der Zeit der Renaissance und des Barock geht die faszinierende Reise durch die Jahrhunderte bis ins Hier und Heute. Nach diesem kurzweiligen Ausflug geht es überraschend lebhaft weiter: Im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert schweben Leonard Cohens „Hallelujah“, „You raise me up“ (Josh Groban), „The Sound of Silence“ von Si-

mon & Garfunkel, „Pie Jesu“ von Andrew Lloyd Webber oder „Amazing Grace“ durch den Raum. Popmusik für die Ewigkeit. Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung: a cappella vom Feinsten.

Mit seiner Stimmgewalt und vielen Solopassagen zeigt der Chor und seine Solisten, wie Gregorianik heute klingen kann: authentisch und dennoch zeitnah. Lassen auch Sie sich von den faszinierenden Stimmen der Solisten und dem ergreifenden Chorgesang begeistern: Mittelalter trifft das Hier und Heute. THE GREGORIAN VOICES bieten Ihnen ein atemberaubendes Konzert und einen unvergleichlichen Hörgenuss ...

Einlass und Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn.

**Das Konzert findet am 11.04.2023 um 19.30 Uhr in der Reformierten Kirche, Blumenthal statt.**



## MUSIK

### TERMINE

MO	16.30 Uhr	SINGKREIS BOCKHORN Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
DI	19.30 Uhr	EVANGELISCHE KANTOREI BLUMENTHAL Ev. Gemeindehaus Farger Straße zur Zeit im Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
MI	19.00 Uhr	MÄNNERCHOR „ORPHEUS“ Ev. Gemeindehaus Farger Straße
DO	19.30 Uhr	CHOR „TAKTVOLL“ Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 2. und 4. Donnerstag

Wenn Sie selbst singen und Interesse haben, eine unserer Gruppen zu unterstützen, melden Sie sich gerne bei Ute Stemberg über Tel. 57 82 09 52. Wir freuen uns auf Sie.

**Die Proben finden unter Einhaltung der Hygienebedingungen, aber in der gewohnten heiteren Gelassenheit mit viel Freude am Klang statt.**

## STABAT MATER VON KARL JENKINS IN BOCKHORN

**Am Gründonnerstag,  
06.04.2023 um 17.00 Uhr**

werden in einem Konzertgottesdienst in der Bockhorner Kirche einige Sätze aus Stabat Mater von Karl Jenkins erklingen. Der Komposition, welche 2008 uraufgeführt wurde, liegt das Gedicht Stabat Mater aus dem 13. Jahrhundert zugrunde. Betrachtet wird hier das Leid, welches die

Kreuzigung auslöst, aus dem Blickwinkel Marias. Musikalisch erleben wir alle Aspekte dieses unaussprechlichen Leides: tiefe Trauer, Wut, Verzweiflung, Resignation. Es singt die Evangelische Kantorei Blumenthal unter der Leitung von Ute Stemberg. Ella Vaisman übernimmt den Klavierpart.

Uli Klein hält den Gottesdienst.

## GEBURTSTAGE

WIR GRATULIEREN ALLEN 80-, 85-, 90- UND 95-JÄHRIGEN UND  
ÄLTEREN GEMEINDEGLIEDERN SEHR HERZLICH ZUM GEBURTSTAG



**Nur in gedruckter  
Form enthalten.**

AMTSHANDLUNGEN

**Nur in gedruckter  
Form enthalten.**

# NACHRUF AUF HERMANN MEMMING



Ein selbst verfasstes Lustspiel brachte den historischen Raubüberfall auf das Blumenthaler Pfarrhaus aus dem Jahre 1804 auf die Bühne. Es erlebte nach Memmings Ausscheiden eine Neuinszenierung. Während seiner Dienstzeit wurde das Gemeindehaus und das Pfarrhaus erbaut. Der durch einen Schwelbrand verdunkelte Kirchenraum hellte sich durch weiße Übermalung auf, der Chorraum wurde mit einem schlichten Steintisch neu möbliert, die Kanzel aus der Zeit der Renaissance bekam ihren Platz in der Kirche. Schmerzlich musste Hermann Memming den Tod seiner Ehefrau Hedwig erleben, und später in der zweiten Ehe den Tod zweier Söhne. 1967 verließ er unsere Gemeinde und fand in Blockdiek eine neue Wirkungsstätte. Mehrmals konnten seine ehemaligen Blumenthaler Konfirmanden ihn als Gast ihrer Jubiläumfeiern begrüßen und sich an alte Erlebnisse erinnern lassen. Die Trinitatisgemeinde in Blockdiek schrieb unter ihre Traueranzeige Worte des ersten Psalms: Wohl dem, der Lust hat am Gesetz des Herrn! Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht, und was er macht, das gerät wohl.

**Peter Ramsauer**

Am 7. Januar ist Hermann Memming im Alter von 97 Jahren gestorben. Von 1953 bis 1967 stand er im Dienst an der reformierten Gemeinde in Blumenthal. Nach einem Jahr als Hilfsprediger wurde er hier 1954 zum Pastor ordiniert. Gebürtiger Ostfrieser wie sein Vorgänger Oltmann Duit, ist er wie dieser mutig und beharrlich für seine theologischen und politischen Überzeugungen eingetreten. Damit fand er in der Gemeinde viel Zustimmung, aber auch Widerspruch. Besonders am Herzen lagen ihm die Bewegungen für den Frieden und für die Ökumene. Jugendliche und Erwachsene konnte Hermann Memming mobilisieren und begeistern auf Fahrten, Freizeiten und Laienspielen.

### ABSCHIED VON HANNELORE GRUSEWSKI

„Hannelore, KANNST DU MAL ...“, so wurde sie von vielen angesprochen. Und wahrlich so oft konnte sie uns auf ihre liebevolle direkte Art helfen. Ob als Reinigungskraft oder in der Funktion im Küsterdienst und vor allem als ein von Herzen zugewandter Mensch wusste sie uns so oft in vielem zu unterstützen und zur Hand zu gehen. Nicht selten verband sie es auch mit einem guttuenden anteilnehmenden Wort. Kein Wunder, dass sie für so viele von uns als „gute Seele“ unserer Gemeinde und unseres Standortes gesehen wurde. Fast 28 Jahre lang ist sie als hauptamtliche Mitarbeiterin bis zu ihrem Ruhestand Anfang 2020 für uns aktiv gewesen. Und selbst darüber hinaus blieb sie uns auch bis ins letzte Jahr hinein neben- und ehrenamtlich verbunden. Für all dies sagten wir ihr am 1. März 2020 mit Gottesdienst und Empfang unseren herzlichen Dank und freuten uns schon auf viele weitere gemeinsame Jahre in unserer Gemeinde. Umso überraschender traf uns die Nachricht, dass sie im Dezember plötzlich verstorben ist. Die Trauerfeier fand in unserer Gemeinde im engsten Familienkreis statt, doch viele von uns werden sie in dankbarer Erinnerung behalten. Sie wird uns fehlen. Und unser aller Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Möge Hannelore Grusewski nun von Gottes Liebe und Herrlichkeit umfassen sein. Und mögen wir in unserem eigenen Abschiednehmen geleitet sein im Sinne des Kirchenvaters Hieronymus. Er schrieb: „Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar sein dafür, dass wir sie gehabt haben, ja, auch jetzt noch besitzen, denn wer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist nur vorausgegangen.“

**Pastor Wilfried Schröder**





### NACHRUF AUF ERNST UHL

Am 27. Oktober 2022 verstarb Pastor i.R. Ernst Uhl, der über seine Tätigkeit als Pastor hinaus die ehemalige Gemeinde Bockhorn gestaltete und prägte. Bei der Trauerfeier wurden Spendengelder in Höhe von 7.680€ gesammelt, die dem Herzensprojekt „Lidice“ zu Gute kommen. In unserem letzten Gemeindebrief fanden sich bereits zahlreiche Nachrufe. Ergänzend hierzu möchten wir nachfolgend einen übersetzten Text abdrucken, der im Gemeindebrief aus Lidice von Michaela Indráková und Jiří Černý veröffentlicht wurde (siehe Foto). Wir danken Hana Pokorná für die folgende Übersetzung.

Dr. Ernst Uhl hat uns verlassen, jedoch sein Vermächtnis lebt weiter. Ende Oktober haben wir eine sehr traurige Nachricht aus Bremen erhalten. Am exakten Tag seines 90. Geburtstages, am 27. Oktober 2022, starb der Ehrenbürger von Lidice und persönlicher Freund vieler Lidice-Bewohner, Herr Dr. Ernst Uhl. Kurz nach der Beendigung des Zweiten Weltkriegs, als er nach Deutschland übersiedelte, hat er als Gymnasiast das Schicksal von Lidice kennengelernt. Das hat ihn tief getroffen. Wie er später beschrieb, hat sich Lidice seitdem dauerhaft in seinem Kopf und in seinem Herzen festgesetzt. Er studierte Theologie und promovierte als Doktor 1962.

Aus dem akademischen Gebiet zog es ihn jedoch zum Volk, zum aktiven Dienst. So war er von 1963 bis zu seinem Abgang in den Ruhestand in 1996 als Pfarrer der Bremischen Evangelischen Kirche tätig. Er war bekannt mit seiner praktischen Auffassung des kirchlichen Dienstes. Unermüdlich widmete er sich einer hohen Anzahl der Aktivitäten, in denen er die christlichen Werte und seine Überzeugungen implementierte. Während seines ganzen Lebens hat er Frieden, Völkerverständigung und Versöhnung, wenn möglich, durchgesetzt. Dank seiner Organisations- und Verhandlungsfähigkeiten war er in einer Reihe von Positionen innerhalb und außerhalb der Kirche tätig, in denen er die Dinge voranbringen konnte. Er hat gerne mit der Jugend gearbeitet. Er hat ständig seine Ideen und Einstellungen an nächste Generationen weitergegeben und die Jugend mit der Arbeit für eine bessere Welt bekanntgemacht. Seit Anfang der 1970er Jahre besuchte er regelmäßig Lidice. Zu meist mit einer Gruppe Jugendlicher oder Erwachsener aus der Bremer Kirchengemeinde. Er gehörte zu den Gründern der Lidice-Initiative, die 1979 in Bremen gegründet wurde. Dank ihm wurde das Jugendbildungszentrum in Bremen auf „Lidice-Haus“ umbenannt und in diesem deutschen Jugendzentrum wird es immer noch heute an die Geschichte von Lidice erinnert.

## FREUD UND LEID

Ernst Uhl gewann in Lidice eine Reihe persönlicher Freunde, die er sehr schätzte. Gerade vor 1989 war es nicht einfach und schon gar nicht selbstverständlich, eine Freundschaft „über den eisernen Vorhang“ zu pflegen. In den 1990er Jahren war er zusammen mit anderen Akteuren bei der Gründung des Hauses OÁZA in Lidice (nicht nur für Senioren) anwesend. Dabei ist es wieder zu einer ungewöhnlichen Kooperation und Verständigung unter verschiedenen Kirchen, Gemeinde Lidice und Bürgerinitiativen gekommen.

Weiterhin bemühte sich Ernst Uhl um die ständige Entwicklung der gegenseitigen Beziehungen zwischen den Bürgern von Bremen und Lidice, und zwar vor allem durch die Organisation von Besuchen, verschiedenen Treffen und Seminaren.

Für seine Lebensverdienste erhielt Ernst Uhl die Ehrenbürgerschaft von Lidice und später auch das Gedenkabzeichen der Lidice-Gedenkstätte.

### VEŘEJNÁ KNIHOVNA LIDICE

Foto: Jan Černý, archiv Lidice, Lidice.cz

Výstava knihovna Lidice je otevřena každou středu od 15:30 do 17:30 hodin. Poslední středa tohoto roku: 28.12.2022 bude zvláštní. V listopadu markujeme nový osmdesát letů – přejde si vyhlásk své čtení na zimní večery. V přílohu patříte dalšíma knihám ab je dverfem domova - nevítejte nás kominovat!

Zveme hudebníky, zpěváky i posluchače na (předváň) Dětské vánoční koncert, který se bude konat v Oáze Lidice v únor!

26.12.2022. Navštívte na vydatém koncertu z první poloviny tohoto století, kdy hlavním zájmem je radost z muzicírování a setkání v přírodě. A zejména v line předváňových silkojane ohněm občerstvení a příjemná pozvání. Pro děti bude opět připravena dětská - rozvíjet samostatně a vnočovat močty.

Těšíme se na Vánoční setkání a setkání v Vánoč! Váno. Děkujeme přejeme klidný Advent a krásné gratulace vánočních svátků. Ideální v knihu svých blízkých a s hodnou knižkou za ruce.

### OPUSTIL NÁS DR. ERNST UHL, JEHO ODKAZ ALE ŽIJE DÁL

Foto: Jan Černý, archiv Lidice, Lidice.cz

Na konci srpna Pjma nás zaslala velmi smutná zpráva z Brna. Pjma v den svých 96. narozenin dne 27.10.2022 tam zemřel ženou vědom Lidice a možná přitel mnoha lidických obyvatel Dr. Ernst Uhl. Ernst Uhl se narodil v roce 1912 jako syn otčanského evangelického řádu působícího v Bolešpěti ve farině shera pro otčanskou marnost. Po přestěhování do Německa se již krátce po skončení druhé světové války jako otčanský student setrhl s otčanskou republikou, od té doby se Lidice netvářil se svým otčanským a jeho otčanským. Vystudoval teologii a v roce 1962 získal doktorát.



Z akademického prostředí je to však také mezi lid. Je výkonem řízení sbírky. A tak od roku 1963 až do svého odchodu do důchodu v roce 1996 působil jako farář lidické evangelické církve. Byl mým pro své praktické působení - zejména se věnoval volnému muševní práci, do níž byl povolán lidovými lidovými a své přírodními. Když Ernst se narodil a má, pozemnímu není lidem i národy a pokud možno světlými. Díky svým organizačním a organizačním schopnostem vykonával řadu funkcí v církvi i mimo ni, v němž se mu dalo více posvětit kaple. Rád pracoval s mládeží, hodně mládežnická gymnastika vytvářel přibližně své mládežníky a posléze a zasloužil je do práce pro lepší svět.



On získal 70 let nepřetržitě působící Lidice, v němž se objevuje mládežnická mládež dopřít a bratřím lidovými. Byl mezi základními lidovými zastávkami, která vznikla v Brněnách v roce 1979. Zasloužil se také o to, že brněnská evangelická mládežnická mládež od roku 1983 nese „Lidice-Flora“ a dodnes je tak v tomto mládežnickém přístupu lidovými mládežnickými přípojnými. Ernst Uhl pracoval získal v Lidici jako osobní přítel, došel až do své vlastní. Zřejmě před tím, než 1983 nastaly přibližně přítelství „jeho lidovými společníci“ v roce jednoduše a s lidem ne samostatně. V 90. letech měl spolek s dalšími lidovými a svou domov (stávy) pro sestru Oáza, kde dalo opět k dosud nezobýkat spolupráci a sbírat mezi různými lidovými, obci a občanskými iniciativami. I mládež se Ernst Uhl snažil o další rozvoj veřejných vztahů mezi občany Brna a Lidice - a na zejména prostřednictvím organizačního řízení, neprůběžně mládežní lidovými. Za své občanské mládež Ernst Uhl získal čestné občanství Lidice a posléze také občanské předání odznaků Památníku Lidice. My osobně jsme se s Ernstem Uhlem začali setkávat v posledních 10 letech právě v Oáze, kam i ve svém posledním věku pravidelně docházel. Pokud má nějaké dotazy,

# KOLLEKTEN UND SPENDEN

## KOLLEKTEN OKTOBER – JANUAR

### IM OKTOBER

05.10.2022	Landwirtschaftliche Stiftung	77,32€
05.10.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	91,00€
08.10.2022	Posaunenwerk Bremen	751,10€
09.10.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	67,25€
09.10.2022	Ärzte ohne Grenzen	86,88€
16.10.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	130,34€
23.10.2022	Norddeutsche Mission	115,95€
23.10.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	141,51€
30.10.2022	Bildungsbrücke Blumenthal	151,22€
30.10.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	48,71€

### IM NOVEMBER

05.11.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	38,55€
05.11.2022	Sea Watch e.V.	75,35€
06.11.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	71,52€
06.11.2022	Sea Watch e.V.	68,35€
13.11.2022	Sühnezeichen/Friedensdienst	189,40€
13.11.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	113,36€
20.11.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	167,38€
20.11.2022	Jona Friedehorst	333,39€
27.11.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	241,03€
27.11.2022	Brot für die Welt	264,91€

### IM DEZEMBER

04.12.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	103,63€
04.12.2022	Brot für die Welt	178,12€
11.12.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	234,26€
11.12.2022	Verwaiste Eltern	188,10€
18.12.2022	Brot für die Welt	188,04€
24.12.2022	Nordbremer Lebensmittelhilfe	1.679,04€
24.12.2022	Brot für die Welt	1.349,13€
25.12.2022	Nordbremer Lebensmittelhilfe	150,20€
26.12.2022	Nordbremer Lebensmittelhilfe	674,15€
26.12.2022	Brot für die Welt	436,65€
31.12.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	174,92€
31.12.2022	Brot für die Welt	314,24€

## IM JANUAR

08.01.2023	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	130,22€
08.01.2023	Ökumene und Auslandsarbeit	72,80€
15.01.2023	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	82,69€
15.01.2023	Besondere gesamtkirchliche Aufgaben	113,15€
29.01.2023	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	53,96€

## SPENDEN OKTOBER – JANUAR

Jugendarbeit	139,38€
Orgelrenovierung	3.685,30€
Umwelt/Naturschutz	200,00€
Diakonie	44,46€
MahlZeitFarge	260,00€
Kirchenmusik	80,45€
Glaubensforum	90,00€
Gemeindearbeit	3.694,95€
Buchdruck Tami Oelfken	700,00€
Historische Grabmahle auf dem ref. Friedhof Blumenthal	50,00€
Gemeindebrief	155,11€
Seniorenfrühstück	200,00€
Patenkinder der Gemeinde	500,00€
Fördermittel Stiftung Fliege für Menschen in Not	10.000,00€
Heizkosten Standort Landrat-Christians-Str.	158,89€
Ref. Kirche Blumenthal	20,00€

# IMPFFEN & BOOSTERN OHNE TERMIN

**Vaccinations and boosters  
without appointment**

**Randevusuz aşılama ve hatırlatma dozu**

الحصول على التطعيمات والجرعات المُعززة بدون موعد

**Wo**

**Where**

**Nerede**

**أين**

**Gemeindesaal im ev. Gemeindehaus**

**Landrat-Christians-Str. 78, 28779 Bremen**

**Wann**

**When**

**Ne zaman**

**متى**

**Mittwoch, 15. März 2023**

**von 10:00 bis 14:00 Uhr**

## WEITERE TERMINE

Grafik: Pfeiffer

# DIE OSTERGESCHICHTE

**U**nd als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen:

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,  
KAPITEL 16, VERSE 1-8

## ANZEIGEN

Von Tradition geprägt,  
durch Offenheit  
gewachsen.

Einfühlsame Unterstützung  
seit 1928.



**STÜHMER**  
BEERDIGUNGSI<sup>N</sup>STITUT

Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760  
[www.stuehmer-bremen.de](http://www.stuehmer-bremen.de)

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen  
Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen



## WEITERE TERMINE

### REGELMÄSSIGE GRUPPEN

SO	15.00 Uhr	SPIELENACHMITTAG Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße 12.03. 16.04. 07.05.
MO	15.00 Uhr	SPIELEKREIS Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
MO	19.00 Uhr	SPORTGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße
MO	19.30 Uhr	ELTERNSTAMMTISCH Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 1. Montag im Monat
DI	09.00 Uhr	NÄHGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße
DI	19.00 Uhr	TISCHTENNIS Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße
MI	15.00 Uhr	VOLKSLIEDERSINGEN Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 1. Mittwoch im Monat
MI	15.00 Uhr	FRAUENKREIS Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße alle 14 Tage Anmeldung bei Fr. Feldmann unter Tel. 0421/608029
MI	15.30 Uhr	FRAUENGRUPPE Ev. Gemeindehaus Himmelskamp jeden 3. Mittwoch im Monat
MI	19.30 Uhr	FRAUEN-TREFF 50+ Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 4. Mittwoch im Monat (außer in den Ferien)

## WEITERE TERMINE

- DO 14.30 Uhr FRAUENARBEITSKREIS  
Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße  
jeden 1. Donnerstag im Monat
- DO 15.00 Uhr FRAUENGESPRÄCHSKREIS  
Ev. Gemeindehaus Farger Straße  
alle 14 Tage
- DO 15.00 Uhr FRAUENNACHMITTAG  
Ev. Gemeindehaus Farger Straße  
alle 14 Tage
- DO 15–17.00 Uhr ANZIEHUNGSPUNKT BOCKHORN  
Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
- FR 16.00 Uhr STRICK- & HÄKELGRUPPE  
Ev. Gemeindehaus Farger Straße  
alle 14 Tage

**WEITERE REGELMÄSSIGE GRUPPEN UND TERMINE FINDEN SIE  
IN DEN ENTSPRECHENDEN ABSCHNITTEN:**

SENIOREN	Seite 19 – 22
BLUBOFA	Seite 36 – 37
GOTTESDIENSTE	Seite 39 – 41
BLICK IN DEN STADTTEIL	Seite 54 – 59
MUSIK	Seite 63 – 65

# WIR SIND FÜR SIE DA

## GEMEINDEBÜRO



Kristina Kühl  
buchhaltung.bockhorn@  
kirche-bremen.de

Ilka Geier  
buero.blumenthal-farge@kirche-  
bremen.de  
Elisa Roschke  
buchhaltung.blumenthal-farge@  
kirche-bremen.de

MO, DI, DO, FR: 9.00 – 12.30 Uhr  
MI: 15.00 – 18.00Uhr  
Tel.: 51 70 27 27  
Fax.: 51 70 27 37  
Landrat-Christians-Straße 78

## FRIEDHOFSANGELEGENHEITEN

Kirsten Geffken und Ilka Geier  
Tel.: 51 70 27 22  
friedhoefe.blumenthal@kirche-bre-  
men.de



**AUFS. ALTENARBEIT**  
Carolin Flömer  
Tel.: 69 67 64 58  
aufsuchende-altenarbeit.blu-  
menthal@kirche-bremen.de

## SENIORENBEGEGNUNGS- ZENTRUM



Bettina Siebels  
Tel.: 60 96 902  
begegnung.blumenthal@  
kirche-bremen.de

## KINDERTAGESSTÄTTEN



KITA BOCKHORN  
Christel Körner  
Tel.: 60 40 24  
kita.bockhorn@kirche-  
bremen.de



KITA MARTIN-LUTHER  
Bianka Kiehl-Heilmann  
Tel.: 60 96 901  
kita.martin-luther-blumen-  
thal@kirche-bremen.de



KITA LÜTTJE HÜTT  
Wiebke Behnke  
Tel.: 68 91 82  
kita.roennebeck-farge@  
kirche-bremen.de



KITA HAUS BLOMENDAL  
Nina Petersen-Raeder  
Tel.: 60 15 57  
kita.blumenthal@kirche-  
bremen.de

KRIPPE im Gemeindehaus  
ref. Blumenthal  
Tel.: 51 70 27 29

PÄDAGOGISCHE SPIELKREISE  
im Gemeindehaus ref. Blumenthal  
Tel.: 51 70 27 21  
Bianka Kiehl-Heilmann  
Tel.: 60 96 901  
kita.martin-luther-blumenthal@  
kirche-bremen.de

## KINDER- UND JUGENDARBEIT - BLUBOFA



Christiane Mies und  
Kathrin Müller  
Tel. 98 99 69 10  
jugend.blumenthal-farge@  
kirche-bremen.de

Büro: Wigmodistr. 33



**ELTERNBERATUNG**  
Doris Adam-Fleischer  
Tel.: 0151-50 80 07 16  
netzwerk.blumenthal@  
kirche-bremen.de



**ELTERNBILDUNG**  
Miklas Wrieden  
Tel.: 01 60 97 70 35 52  
elternbildung@kirche-  
bremen.de

## KLIMASCHUTZ IN



**BLUMENTHAL**  
Heike Schneider  
Tel. 04792 - 95 15 23  
heike.schneider@refo-  
blumenthal.de

## MUSIK

Ute Stemberg  
Tel.: 57 82 09 52

## PASTOREN



Wilfried Schröder  
Tel.: 60 90 869  
pastor.schroeder@nord-  
com.net



Dittmar Schütt  
Tel.: 45 81 49 80  
pastor.schuett@kirche-  
bremen.de



Ulrich Klein  
Tel.: 51 70 27 20  
ulrich.klein@kirche-  
bremen.de

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Die Evangelische Kirchen-  
gemeinde Bremen-Blumenthal  
REDAKTION: Fr. Jacob, Fr. Müller, Hr. Schütt,  
Hr. Reyers, Hr. Boyken, Hr. Wehmann und  
Hr. Schröder  
ANSCHRIFT: Landrat-Christians-Straße 78,  
28779 Bremen (Gemeindeservicebüro)  
LAYOUT: Fr. Schmidt  
ANZEIGENVERWALTUNG: Hr. Boyken  
DRUCK: Gemeindebriefdruckerei  
ERSCHEINUNGSHINWEISE: Vierteljährig  
REDAKTIONSSCHLUSS:  
**Für die nächste Ausgabe am 01.05.2023**  
KONTAKT: blume4k@web.de



Foto: Abdullahi Gemmal

# Passionszeit 2023 – gemeinsam den Hunger bekämpfen

Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02  
[diakonie-katastrophenhilfe.de/passionszeit2023](https://diakonie-katastrophenhilfe.de/passionszeit2023)

Mitglied der  
**actalliance**

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**